

GE MEIN DE ZU HAUSE



91. Ausgabe
Mai 2015

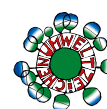


FOTO LANGHANS FÜRSTENFELD

Der neue Gemeinderat der Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld. In Anwesenheit von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Max Wiesenhofer wurden die neugewählten Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld bei der konstituierenden Sitzung am 24. April 2015 offiziell angelobt. Bgm. Herbert Spirk, Vzbgm. Franz Siegl und Gemeindegassier Gerit Papst wurden einstimmig in ihre Funktionen gewählt.

1. Reihe von links: Helga Bierbauer, Kassier Gerit Papst, Bgm. Herbert Spirk, Vzbgm. Franz Siegl, BH HR Dr. Max Wiesenhofer, Franziska Thurner

2. Reihe von links: Franz Zechmeister, Mag. (FH) Dietmar Fuchs, Gernot Sammer, Ing. Robert Kogelmann, Volker Voraber, Werner Forjan, Johann Gollowitsch, Josef Thier, Johann Matzl, Gabriele Janisch



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!



Bei der **Gemeinderatswahl am 22. März 2015** wurde mit Ihrer Wahlentscheidung die Zusammensetzung des Gemeinderates neu geordnet. Für die ÖVP - und für mich als deren Spitzenkandidat und bisheriger Bürgermeister - hat die Wahl ein erfreuliches Ergebnis gebracht und unsere bis dato, erfolgreiche Arbeit

für die Gemeinde bestätigt. Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Weiters bedanke ich mich bei meinen Freunden sowie bei meinen Mitstreitern im Team der ÖVP Loipersdorf/Stein. Mir ist bewusst, dass ein Votum im diesem Ausmaß nicht nur ein klarer politischer Auftrag ist, sondern auch eine große Verantwortung bedeutet. Ich werde mit meinem Team den erfolgreich begonnenen Weg fortsetzen und die in Aussicht gestellten Ziele gemeinsam ansteuern. Deshalb wünsche ich mir, dass die im Gemeinderat vertretenen Mandatäre am künftigen Gestaltungsprozess teilnehmen. Konstruktive Zusammenarbeit, Toleranz in der Argumentation, gerechter Umgang in der Diskussion und ein fairer Zugang für neue

Ideen sollen die Qualität unserer kommunalpolitischen Arbeit bestimmen. Wir werden auch weiterhin gemeinschaftlich und überparteilich die besten Lösungen für unsere neue Gemeinde anstreben. Ich wünsche mir, dass all jene, die sich für eine andere wahlwerbende Partei entschieden haben, gemeinsam für die Zukunft unserer Gemeinde arbeiten. Denn nur durch die Zusammenarbeit beider im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und unter Einbeziehung der Bevölkerung können Vorhaben und Projekte erfolgreich umgesetzt werden.

Für Ihre Anliegen bin ich auch weiterhin persönlich (nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer **0664-1231152**) und während der Amtsstunden im Gemeindeamt erreichbar.

Ihr Bürgermeister

Friedhof

Im heurigen Frühjahr haben Rehe die schön geschmückten und bepflanzten Gräber verunstaltet und einen großen Schaden sehr zum Leidwesen der einzelnen Grabbesitzer angerichtet. Nachdem auch die örtliche Jägerschaft dem nicht Herr geworden ist, wurde ein provisorischer Zaun errichtet. Ende Februar begutachtete Regierungskommissär Herbert Spirk mit Alfred Sorger die Gegebenheiten und Möglichkeiten einer gesamten Einfriedung des Friedhofes mittels eines stabilen Maschendrahtzaunes. Regierungskommissär Herbert Spirk hat die Firma Sorger beauftragt, den Zaun zu errichten, welcher in Bälde montiert wird. Mit dieser Maßnahme und wenn auch die Friedhofsbesucher die **Eingangstore** (Haupteingang vorne und Seiteneingang im Bereich der Leichenhalle) immer **verschließen**, hat das Wild keine Möglichkeit in den Friedhof zu gelangen.

Aufnahme von Ferialpraktikanten

Die Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld stellt in den Monaten Juli und August 2015 für diverse Arbeiten im Bereich des Wirtschaftshofes (Rasensäen, Strauchschnitt, diverse Reinigungsarbeiten und v. m.) wiederum Ferialpraktikanten ein. Beabsichtigt ist eine Dauer von jeweils 3 bis 4 Wochen.

Anstellungserfordernisse: vollendetes 16. Lebensjahr und Hauptwohnsitz in der Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld.

Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail gemeinde@loipersdorf.at oder direkt bei der Gemeinde Loipersdorf, 8282 Loipersdorf 44, **bis spätestens Freitag, 29. Mai 2015** einzubringen.

BESTATTUNG


EDEN

Würdevoll Abschied nehmen

Tel. 03382 / 71815

Eden Filiale Fürstenfeld 0-24 Uhr

Auch für alle umliegenden Pfarngemeinden! www.eden.co.at

Der Bund fördert Photovoltaikanlagen, Solaranlagen und den Umstieg auf Pellets und Hackschnitzel



Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden ab einer Bruttokollektorfläche von 4 m² mit 750 Euro gefördert. Solaranlagen mit Heizungsunterstützung und einer Bruttokollektorfläche von mind. 15 m² werden mit 1.500 Euro gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre sein. Auch Pellets- und Hackschnitzelheizungen werden gefördert: Der Umstieg von einer Öl-/Kohle-/ Gas-Heizung wird mit 2.000 Euro gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit 800 Euro.

Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land ist möglich. Einzige Ausnahme: Bei Photovoltaikanlagen kann nur jene Leistung zur Förderung beim Bund eingereicht werden, welche nicht vom Land oder der Gemeinde gefördert wurde. Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage der Förderstelle (www.pv.klimafonds.gv.at | www.solaranlagen.klimafonds.gv.at | www.holzheizungen.klimafonds.gv.at) oder kontaktieren Sie die Lokale Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

Der Bund (Klima- und Energiefonds) veröffentlicht gleich drei neue Förderungen für Privatpersonen: Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Pellets- bzw. Hackschnitzelheizungen. In Summe stehen für die drei Förderaktionen 25 Mio. Euro zur Verfügung.

Photovoltaikanlagen werden bis max. 5 kWp mit 275 Euro/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. 375 Euro/kWp (gebäudeintegrierte Anlagen) gefördert. Neu ist die Förderung von Gemeinschaftsanlagen. Die Photovoltaikförderung kann auch von Betrieben und Vereinen beantragt werden.

Sanierungsscheck 2015 ist mit 2.3.2015 gestartet!

Durch den Sanierungsscheck 2015 DIREKTFÖRDERUNG erhalten!

Seit 2. März 2015 stehen so wieder 100 Millionen Euro für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Davon werden 70 Millionen Euro für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Privatpersonen können **bis 31. Dezember 2015** (Vorbehalt der verfügbaren Mittel!!!) wieder um Zuschüsse ansuchen, wobei das **zu sanierende Gebäude älter als 20 Jahre** sein muss.

Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmezeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von bis zu 500 Euro in Anspruch genommen werden.

Die Unterlagen zur Antragstellung sind bei allen Bankfilialen und Bausparkassen erhältlich.

Experten Tipp:

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist ein Ansuchen vor **Beginn der Sanierungsmaßnahmen** sowie ein **Energieausweis**, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können, von Nöten.

Für nähere Informationen, Terminvereinbarungen und weitere neutrale Experten-Tipps steht Ihnen die **Energieagentur W.E.I.Z., als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark**, unter **Tel.: 03172/603-0** oder E-mail energieagentur@w-e-i-z.com, sehr gerne zur Verfügung.



Ein echter Steirer gehört in den Sack und dieser in den Sammelcontainer!



Frühjahr – ENDLICH! Was Schneehasen und Schneehühner tun, das tut letztlich auch der Mensch: Frühjahrszeit ist Zeit für den Fellwechsel, und auch der richtige Moment für ein gründliches Durchforsten der gesamten Wintergarderobe.

An einigen Kleidungsstücken mag man sich sattgesehen haben, dort wo die Fastenzeit nicht ganz ernst genommen wurde, ist man schlicht aus der einst perfekt sitzenden Designer-Jean herausgewachsen..... So fallen in der Steiermark jedes Jahr geschätzte 8.000 bis 10.000 Tonnen gebrauchsfähige Altkleider an, welche – so haben es die letzten Müllanalysen wieder bewiesen – leider noch immer viel zu oft über den Restmüll entsorgt werden.

Dabei gäbe es in der Steiermark eine flächendeckende Infrastruktur von 1.500 Sammelcontainern, welche Tag und Nacht für den Einwurf sauberer und tragbarer Altkleider und Altschuhe zur Verfügung stehen. In mehreren Gemeinden werden Altkleider auch über Altstoffsammelzentren entgegengenommen, und einige karitative Unternehmen nehmen Altkleider direkt im Verkaufsshop an.

Doch wer tragbare Altkleider in den Restmüll wirft, verschwendet Ressourcen. Denn getrennt gesammelte Textilien werden in 140 Kategorien nach Qualität und Größe, sowie nach klimatischen und kulturellen Vorgaben der Zielländer sortiert und teils im Inland in karitativen Läden, teils im Ausland verkauft. Hierzulande ist z. B. die CARITAS in die Sammlung und Sortierung, sowie den Verkauf von Altkleidern eingebunden, d. h. getrennt gesammelte Altkleider schaffen regional Jobs und „Wärme“ für Bedürftige.

Eigentlich alles verständlich und nachvollziehbar. Darum werden verstärkt Altkleidersammelsäcke verteilt und über die richtige Getrenntsammlung informiert. Wobei diese eigentlich ganz einfach ist: Oberstes Gebot = Verwendbarkeit! Und so sagt einem natürlich der gesunde Hausverstand, dass die Ware nicht zerschissen, frei von Löchern oder Flecken, noch einigermaßen in der Mode, sowie trocken und sauber sein sollte.

Schuhe bitte nur paarweise gebündelt einwerfen und schöne Vorhänge, sowie Tisch- und Bettwäsche sind natürlich auch willkommen. Damit die Qualität der trockenen Ware über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg erhalten bleibt, empfiehlt es sich, Sammelsäcke auch bestimmungsgemäß zu benutzen und keine Altkleidersäcke neben Containern im Freien abzustellen.

Letztlich freut sich über eine gute Altkleidersammlung auch die Brieftasche, denn Gemeinden erwirtschaften je nach Marktlage gute Erlöse, welche zur Stabilisierung der Müllgebühren beitragen. Fehlgeleitet in den Restmüll, verursachen Altkleider Kosten in Höhe von 2,5 Millionen Euro jährlich.



Ein echter Steirer gehört in den Sack!

... und dieser in den Sammelcontainer!

JA:

- ◆ Saubere, tragbare Kleidung
- ◆ Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- ◆ Tisch- und Bettwäsche
- ◆ Vorhänge
- ◆ Tragbare Schuhe
(paarweise gebündelt)



www.awv.steiermark.at



NEIN:

- ◆ Schi- oder Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel
- ◆ Schneidereiabfälle
- ◆ verschmutzte, kaputte oder nasse Textilien
- ◆ Putzlappen

Bitte entsorgen Sie diese
Abfälle mit dem Restmüll!

Freilaufende Hunde – Hundehaltung

Trotz bereits mehrmaliger Hinweise kommt es leider immer wieder vor, dass Hunde in unserem Gemeindegebiet, frei herumlaufen. Von zahlreichen Gemeindebürgern und Urlaubsgästen wurden wir mehrmals daher gebeten, an alle Hundebesitzer den Appell zu richten, ihren **freilaufenden Hunden** entweder einen **Beißkorb anzulegen** oder überhaupt den Hund an **die Leine zu nehmen**. Bei nicht Einhaltung von entsprechenden Maßnahmen kann es vorkommen, dass dadurch ein Radfahrer zu Sturz kommt, ein Kind bzw. Personen gebissen werden oder Autofahrer ausweichen müssen, was zu Unfällen führen kann.

Die Hundebesitzer haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielflächen, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen nicht verunreinigt werden. Hunde sind an allen zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb

zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass jederzeitig eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen und Plätzen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die **Strafbestimmungen** sagen, dass diesbezügliche Verwaltungsübertretungen mit einer **Geldstrafe** bis zu **2.000 Euro** zu bestrafen sind. In Ihrem eigenen Interesse sorgen Sie für eine ausreichende Betreuung Ihres Hundes, denn für entstandene Schäden müssen die Hundebesitzer aufkommen. Um diese möglichen Gefahrenpotenziale zu verhindern, ersuchen wir um strikte Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.



Danke für Ihr Verständnis!

Öffentliche Beleuchtung in der KG Stein

Im Zuge der Errichtung der **Ortsdurchfahrt** und des **Dorfplatzes in Stein** wurde auch eine öffentliche Beleuchtung mit errichtet. Der Beleuchtungsabschnitt beinhaltet insgesamt **54 Lichtpunkte**. Die Anlagenteile wurden von einer renommierten Firma angekauft und von einem befugten Elektunternehmer ordnungsgemäß aufgestellt, angeschlossen und in Betrieb genommen.

Von Anbeginn hat die Beleuchtungsanlage nicht richtig funktioniert. Es kam immer wieder zu unerklärlichen Ausfällen diverser Lichtpunkte. Anfangs wurden die defekten Lichtpunkte von Seiten der Herstellerfirma unentgeltlich erneuert. Aufgrund dessen, dass diese Maßnahmen nicht gefruchtet haben, haben Fachleute und Experten die Beleuchtungsanlage begutachtet, wobei auch diese keine Fehler bei der Anbringung der Leuchtkörper sowie beim Anschließen an das Stromnetz gefunden haben. Mit Fortdauer hat man sich mit der unbefriedigten Situation angefreundet und bei wiederkehrenden Ausfällen die kaputten Lichtpunkte durch neue ersetzt.

Dies führte zu erhöhten Ausgaben, da einerseits die Leuchtmittel angekauft werden mussten und andererseits ein befugtes Elektunternehmen diese installieren und an das Stromnetz anschließen musste. Regierungskommissär Herbert Spirk und Beirat Franz Siegl haben mit einem Vertreter der Herstellungsfirma die für uns unbefriedigende Situation

nochmals besprochen. Nach harten und intensiven Gesprächen konnten wir erreichen, dass die Herstellerfirma bei sämtlichen 54 Lichtpunkten die Leuchtmittel austauschte und durch neue Leuchtmittel mit **LED-Technik** ersetzte.

Für unsere Gemeinde sind diesbezüglich **keine Kosten** entstanden, da die Herstellungsfirma sowohl die Leuchtmittel unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat, als auch die Kosten für das Anbringen und Anschließen an das Stromnetz, welches von der Firma Elektro Sindler durchgeführt wurde, übernahm. Die Arbeiten wurden Mitte März abgeschlossen und bis zum heutigen Zeitpunkt gab es keine Lichtausfälle bei der öffentlichen Beleuchtungsanlage. Wir hoffen, dass sich dieses Problem endgültig zum Wohle aller Beteiligten gelöst hat.



Rege Teilnahme am Frühjahrsputz 2015



Die fleißigen Helfer aus Loipersdorf

Regierungskommissär Herbert Spirk lud auch heuer wieder alle Vereine ein, sich am **Frühjahrsputz 2015** zu beteiligen. Dem Aufruf folgten Jung und Alt der verschiedenen Vereine unserer Gemeinde. Sie durchstreiften das Gemeindegebiet, um es von Schmutz, Unrat und Abfällen zu befreien. Der gesammelte Müll wurde beim Abfallwirtschaftszentrum in Loipersdorf zwischengelagert und danach rechtskonform entsorgt. Die Teilnehmer waren erstaunt, wie viel Müll achtlos weggeworfen wird. Herbert Spirk bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den eifrigen Müllsammlern für die Teilnahme und lud die fleißigen Teilnehmer anschließend zu einer Jause mit Getränken in das Gasthaus Jandl bzw. in das Gasthaus Spörk ein.

Eifrig gesammelt haben auch die Kinder der **Volksschulen von Loipersdorf** und **Stein** sowie die Kinder des **Kinder Gartens Loipersdorf**. Gut ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken standen die Straßen- und Wegränder, die

Bachläufe sowie öffentliche Plätze in Loipersdorf und Stein für die Kinder im Mittelpunkt der Säuberungsaktion. Die Kinder waren sehr engagiert und nach einigen Stunden waren viele Müllsäcke gefüllt.

Nach getaner Arbeit wurden die fleißigen Helfer von Regierungskommissär Herbert Spirk zu einem Eis eingeladen.



Die Kinder der VS Stein beteiligten sich ebenfalls eifrig am Frühjahrsputz.



Die fleißigen Müllsammler aus Stein

Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Josef Pfingstl erhielt eine hohe Auszeichnung



Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, im Begegnungszentrum Gosdorf bei Bad Radkersburg, wurde einem erfahrenen, wie verdienten Feuerwehrkameraden aus dem Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld eine besondere Ehre zuteil. **Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Josef „Pepi“ Pfingstl** von der Freiwilligen Feuerwehr Dietersdorf wurde für sein langjähriges Engagement im regionalen Feuerwehrwesen mit dem Verdienstzeichen „2. Stufe des ÖBFV“, vom Präsi-

denten des Österreichischen Feuerwehrverbandes und Landesfeuerwehrkommandanten Albert Kern ausgezeichnet. BR Pepi Pfingstl war nicht nur sehr überrascht von dieser Ehre, die ihm erwiesen wurde, sondern auch überaus erfreut darüber. Wir von der ÖVP Loipersdorf gratulieren BR Pepi Pfingstl ebenfalls sehr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung. Wir freuen uns mit ihm und bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Feuerwehrwesens allgemein und speziell für die Feuerwehren der Gemeinde Loipersdorf.

„Halbrunder Geburtstag“ Postamtsdirektor i.R., Altbürgermeister Anton Karner, 75 Jahre

Postamtsdirektor i. R., Altbürgermeister Anton Karner aus Loipersdorf, feierte am 6. Jänner 2015 seinen 75. Geburtstag. Anlässlich dieses Ereignisses gratulierte im Namen der ÖVP-Loipersdorf, Ortsparteiobmann Regierungskommissär Herbert Spirk und überbrachte dem Jubilar die Grüße und Glückwünsche namens der Gemeinde sowie überreichte er kleine Aufmerksamkeiten. Weiters bedankte er sich auf diesem Wege beim Jubilar nochmals für seine Leistungen und Tätigkeiten auf kommunalpolitischer Ebene, die sich über Jahrzehnte erstreckten. Ein weiterer Dank erging für seine Parteizugehörigkeit zu unserer Gesinnung – der ÖVP, Ortsgruppe Loipersdorf – und vor allem für seine überaus rege Parteitätigkeit im Laufe der Jahre. Wir, die ÖVP-Loipersdorf, wünschen dem Jubilar und seiner Familie noch viele gemeinsame, vor allem gesunde sowie erfolgreiche Lebensjahre.



Der Jubilar Anton Karner mit seiner charmanten Gattin Helga

Schiausflug nach St. Jakob

Der in den Semesterferien stattgefundene traditionelle Schiausflug nach St. Jakob wurde auch heuer wieder unter reger Teilnahme von zahlreichen Schibegeisterten durchgeführt. Aufgrund der Gemeinde- bzw. Tourismusverbandsfusion trat die Gemeinde Loipersdorf erstmals als Veranstalter auf. Wie jedes Jahr wurde gemeinsam mit den Teilnehmern aus Hatzendorf die allseits beliebte „Dorfmeisterschaft“ veranstaltet.

Bei der Siegerehrung wurden durch Regierungskommissär Herbert Spirk und Beirat Franz Siegl an die Gewinner schöne Preise überreicht.



Bei der Siegerehrung Beirat Franz Siegl (dritter von links) sowie Regierungskommissär Herbert Spirk (zweiter von rechts) und Robert Sorger als Mitorganisator (ganz rechts)

7. „Allerlei“-Schnapsen der ÖVP Loipersdorf/Stein

Auch in diesem Jahr traf sich am ersten März-Wochenende eine große Anzahl von Gemeindebürgern sowie viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden und auch von weit her im Gasthaus Jandl, um sich im bereits traditionellen Gesellschaftsschnapsen zu messen. Erstmals im Organisations-team aktiv waren auch die ÖVP-Gemeinderatskandidaten von Stein.

Unter den Teilnehmern wurden unter anderem auch Bürgermeister Willi Thomas aus Jennersdorf sowie Beirat Johann Fuchs aus Stein gesichtet. Das Ziel jedes Teilnehmers war natürlich neben der Geselligkeit, den Gegner zu besiegen und als Gewinn ein entsprechendes „Allerlei“ – Brot, Huhn, verschiedene Wurstsorten – mit nach Hause zu nehmen. Für den Unterlegenen gab es jeweils einen Gutschein im Wert einer Mischung zur Konsumation im Gasthaus Jandl. Übrigens, wer wird schon als Unterlegener zu einer Mischung eingeladen, denn üblicherweise muss man als Verlierer zahlen.

Anzumerken ist auch, dass es einige besonders bemerkenswerte Spielergebnisse gab, worauf wir jedoch aus Datenschutzgründen nicht näher eingehen möchten.

Parallel zum Schnapsen fand wie immer das Schätzspiel statt. Gewonnen hat und somit Schätzmeisterin wurde **Andrea Papst** aus Loipersdorf (Preis ein Bauernkorb von Regierungskommissär Herbert Spirk). Die Plätze zwei bis vier mussten gelost werden, da drei Schätzkandidaten gleich nah an der richtigen Zahl lagen. Den zweiten Platz zog **Ingrid Kogelmann** aus Dietersdorf (Bauernkorb von Beirat Franz Siegl gesponsert), zum dritten Platz konnte **Johann Matzl jun.**, neuer Gemeinderat aus Stein (Bauernkorb gesponsert vom neuen Gemeinderat Gernot Sammer aus Stein) gratuliert werden. Der vierte Preis, ein Pimmerling Wurst mit einem Gewicht von 5 kg (gespendet von Fleischerei Turza, Ilz) ging an **Altbürgermeister Josef Sommer** aus Dietersdorf.

Wie nachstehende Fotos zeigen, nutzte auch eine Damenrunde die Gelegenheit für ein Kaffeekränzchen, wobei die eine oder andere Dame natürlich auch die Karten in die Hand nahm sowie trafen sich auch hochkarätige Feuerwehroffiziere zu einer Verkostung des „Allerlei“.



Die ÖVP Loipersdorf ist sehr stolz auf die große Anzahl an Teilnehmern und bedankt sich bei allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein Danke gilt der Wirtin Edith Jandl für die Überlassung der Räumlichkeiten.

Gelegenheit zur Revanche gibt es im nächsten Jahr, wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch.



Altbürgermeister Josef Sommer, Regierungskommissär Herbert Spirk, Johann Matzl jun., Andrea Papst, Ingrid Kogelmann, Gernot Sammer, Beirat Franz Siegl

Save the date

19. Juni 2015, 17:00 Uhr

Schulfest:

„FLOWER POWER“

Schnapsen - FF Loipersdorf gegen Gemeinderäte

Der traditionelle **Schnapsvergleichskampf** zwischen der **Freiwilligen Feuerwehr Loipersdorf** und dem „ehemaligen“ **Gemeinderat** wurde am 17. April 2015 abgehalten. Wie immer wurde der Schulungsraum der Feuerwehr Loipersdorf als Veranstaltungsort genutzt. Während des gesamten Wettbewerbes war ein enormer Ehrgeiz zu verspüren, die eine Seite wollte ihre Siegesserie verteidigen und die andere Seite wollte diese Serie endlich brechen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr war feststellbar, dass der altersmäßige Umbruch bei der Schnaps-Mannschaft anscheinend seine Spuren hinterlässt und noch nicht abgeschlossen ist. Das Ersetzen einiger älterer Schnapserveteranen - und insbesondere deren Routine - gestaltete sich doch schwieriger als vom Teamchef der Feuerwehr (Ehren-OBI Josef Hermann) angenommen. Die Jugend tut sich offensichtlich schwer, den raffinierten Spielzügen der Gemeinde Wirksames entgegenzusetzen. Ein Unterschätzen des Gegners wird es wohl nicht gewesen sein - oder doch? Und so kam es wie es kommen musste, die Gemeinde feierte einen fulminanten Sieg. Nach insgesamt 144 gespielten Bummerln hatte das **Gemeindeteam 79 Siege** errungen und die **Freiwillige Feuerwehr Loipersdorf** gewann **65 Bummerl**.

Im Einzelranking beim Gemeindeteam war **Schulwart Johann Timischl** an vorderster Stelle zu finden. Er hat von insgesamt 12 gespielten Bummerln elf gewonnen. Dieser Vergleichskampf, welcher im Jahr 1995 ins Leben gerufen wurde und jährlich stattgefunden hat, erfreut sich noch immer großer Beliebtheit. Von den bisherigen 21 Vergleichskämpfen hat die Freiwillige Feuerwehr Loipersdorf mit elf Siegen gegen die Gemeinde Loipersdorf mit zehn Siegen „noch“ die Oberhand. Die Gemeinde ist bestrebt im 22igsten Aufeinandertreffen im Jahr 2016 den Gleichstand herzustellen.

Im Anschluss an dieses Turnier erfolgte die „Nachbetrachtung“ in gemütlicher Atmosphäre bei Speis und Trank.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der FF Loipersdorf, speziell bei **Ehren-OBI Josef Hermann**, der sämtliche bisherige Vergleichskämpfe organisiert hat und für den reibungslosen Ablauf verantwortlich zeichnete, sehr herzlich bedanken. Anlässlich der Siegerehrung erhielt Ehren-OBI Josef Hermann von Regierungskommissär Herbert Spirk als Danke ein kleines Präsent.

Wir freuen uns schon auf das nächste Aufeinandertreffen im Jahre 2016.



Treue Gäste unserer Gemeinde

In den vergangenen Monaten wurden wieder einige Gäste geehrt, die ihren Urlaub seit Jahren bei uns in Loipersdorf verbringen. Seit nunmehr 30 Jahren verbringt die Familie **Serafine und Rudolf Döller** aus Klausen – Leopoldsdorf, Niederösterreich, ihren Urlaub im **Gästehaus Krobath** in Loipersdorf.

Im **Gästehaus Maria** in Dietersdorf urlaubt seit bereits 20 Jahren die Familie **Ingrid und Gerd Deyer** wohnhaft in Purkersdorf, Oberösterreich.

Im **Gästehaus Tschandl** in Loipersdorf urlauben seit bereits 10 Jahren die **Familien Herta und Josef Möseneder** aus Inzersdorf im Kremstal, Oberösterreich, sowie die **Familie Christine und Engelbert Weißmann** aus Gschwandt, Oberösterreich.

Seit 15 Jahren verbringt die Familie **Stefanie und Josef Gruber** aus Wösendorf, Niederösterreich, ihren Urlaub im **Gästehaus Maria** in Dietersdorf.

Anlässlich dieser besonderen Ereignisse gratulierte Regierungskommissär Herbert Spirk im Namen der Gemeinde Loipersdorf, sowie im Namen des Tourismusverbandes Loipersdorf und als Eigentümerversorger im Namen der Therme Loipersdorf den Stammgästen sehr herzlich und brachte für die Treue zu unserer Gemeinde und zur Therme seinen besonderen Dank zum Ausdruck.

Diese erfreulichen Ereignisse wurden in den vorgenannten Gästehäusern im Beisein der Quartiergeber gebührend gefeiert. Anlässlich der durchgeführten Ehrungen bekamen die „treuen Gäste“ als Dank für die Verbundenheit zu unserer Gemeinde und zur Therme Loipersdorf, Ehrenurkunden sowie die Ehrennadel in Gold bzw. Silber und weitere kleine Präsente, wie Eintrittskarten für die Therme Loipersdorf inkl. eines Essensgutscheines im Marktrestaurant und eine Ortschronik unserer Gemeinde sowie einen Weinkühler aus Ton mit dem Loipersdorfer Gemeindewappen. Die Jubilare erfreuen sich bester Gesundheit und versicherten, weiterhin ihren Urlaub in unserer Gemeinde und speziell bei ihren Quartiergebern zu verbringen.



Serafine und Rudolf Döller mit Regierungskommissär Herbert Spirk (Mitte)



Gerd und Ingrid Deyer mit Regierungskommissär Herbert Spirk sowie Maria Setinc (ganz links) und Martina Setinc (ganz rechts)



Josef und Herta Möseneder, Regierungskommissär Herbert Spirk, Engelbert und Christine Weißmann sowie Sigrid Tschandl



Regierungskommissär Herbert Spirk mit Stefanie und Josef Gruber und Martina Setinc

Fastensuppe am Kirchplatz

Der Pfarrgemeinderat Loipersdorf unter der Führung von **Theresia Drenik** lud gemeinsam mit **Mons. Johann Leopold** am ersten Fastensonntag zum traditionellen Fastensuppen-Essen am Kirchplatz ein.

Es gab vier köstliche Suppen (Knoblauch, Gemüse, Beuschl und Kartoffel) mit selbst gebackenem Frühstückssturz – zubereitet und verteilt von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.

Trotz schlechtem Wetter durften sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates über zahlreiche Besucher freuen.



Kernölprämierung



In diesem Jahr haben 443 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüften die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren sollte das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter

entsprechend gestärkt werden. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Topqualität“ dürfen die diesjährigen 362 prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind. Darunter waren auch drei Betriebe aus der Gemeinde Loipersdorf. Herzliche Gratulation ergeht an: **Josef Steßl jun., Hannes Papst und Alois Felgitsch.**

Therme Loipersdorf

Das vielfältigste Thermenresort Europas zum Vorteilspreis erleben

Was gibt es Schöneres, als an einem wolkenverhangenen Frühlingstag einen Abstecher in die Therme Loipersdorf zu machen? Holen Sie sich Ihre Vorteilskarte und besuchen Sie die Lebenstherme das ganze Jahr über zum vergünstigten Eintrittspreis!

Alle Einwohner der Eigentümergebieten (Erwachsene, Jugendliche und Kinder), die ihren Hauptwohnsitz in dieser Gemeinde gemeldet haben, können sich eine Vorteilskarte kostenlos im Gemeindeamt ausstellen lassen. Alles, was Sie dazu benötigen, ist ein Passfoto, das auf die Vorteilskarte geklebt wird.

Gegen Vorlage Ihrer Vorteilskarte an den Kassen erhalten Sie folgende Ermäßigungen:

- 30 % auf den Tages- oder Abendtarif in die Lebenstherme von 1. Oktober bis 30. April
- 50 % auf den Tages- oder Abendtarif in die Lebenstherme von 1. Mai bis 30. September

Die Ermäßigungen gelten von Montag bis Sonntag (ausgenommen Samstage!).



Wohnbauträume

... mit meiner Raiffeisenbank in
Loipersdorf erfüllen

Wir bieten unseren Kunden

- ☑ kompetente Beratung
- ☑ maßgeschneiderte Finanzierung
inkl. Förderungen und Handwerkerbonus
- ☑ reibungslose und einfache
Durchführung Ihrer Zahlungen
über ein Baugirokonto
- ☑ zuverlässige Ansprechpartner
mit Erfahrung

Maßgeschneidert
Flexibel
Einfach



Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!



Franz Fagner

franz.fagner@rb-38077.raiffeisen.at

In der Raiffeisenbank

Loipersdorf

sind Sie richtig,
wenn es um Ihre Wohnträume geht!

Tel.: 0 33 82 / 82 36



Benjamin Posch

benjamin.posch@rb-38077.raiffeisen.at

JETZT:
Fixe Zinsen für 10 Jahre



DIE Immobilienbank

WILLKOMMEN DAHEIM

Tourismusverband

News vom Tourismus in Loipersdorf

Der Tourismusverband möchte Sie künftig bei jeder Ausgabe der Gemeindezeitung über interessante Neuigkeiten rund um den Tourismus in Loipersdorf informieren. Einerseits ist dieses Thema für unseren Ort sehr wichtig und andererseits betrifft es jeden Gemeindegänger.

Gute Neuigkeiten vom Tourismus

Knapp 560.000 Gäste haben die Therme Loipersdorf im Wirtschaftsjahr 2014/15 besucht. Das ist ein deutliches **Plus von 5 %**. Mitverantwortlich dafür war unter anderem der ideale Thermensommer 2014. Sicher wäre das Plus noch deutlicher ausgefallen - hatte doch das **Thermenhotel Kowald** wegen Renovierung drei Monate geschlossen. Dieser Umbau ist bestens gelungen. Damit positioniert sich Hotelier Christian Kowald deutlich in gehobener Qualität bei Pärchenurlaubern und Schaffelbadfans. Wir gratulieren herzlich dazu. Und auch die neue **Sonnensauna** in der Therme Loipersdorf wurde mit 1,7 Millionen Euro adaptiert: weniger Saunakabinen, aber viel mehr Platz, Komfort und Qualität für unsere Gäste. Wer sie noch nicht besucht hat, unbedingt ansehen!

Mit den Investitionen geht es 2015 weiter: das **Thermenhotel Stoiser** verpasst u. a. seinem hoteleigenen Wellnessbereich ein neues Dach mit einem größeren Liegebereich für die Hausgäste. Kostenpunkt dafür 2 Millionen Euro. Mit diesen umfangreichen Investitionen wird der Standort Loipersdorf weiterhin gefestigt.

Im **Spa & Conference Hotel Loipersdorf** gibt es einen neuen Direktor: Gerald Haberhauer heißt der neue Mann, der bisher für Kempinski gearbeitet hat. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Tourismus intern:

Im Rahmen der Gemeindegemeinschaft wurde auch der **Tourismusverband neu konstituiert**. Alter und neuer Vorsitzender ist Hannes Wagner, Finanzreferentin wurde Manuela Hebenstreit. Johann Gollowitz ist nach wie vor Geschäftsführer, seine Position war von der Neuordnung nicht betroffen. Das Gesamtbudget des Tourismusverbandes beträgt übrigens fast 400.000 Euro. Die größten Ausgaben entfallen auf Internet Marketing, Infrastruktur, Beteiligung am gemeinsamen Marketing der Therme Loipersdorf und Büro- bzw. Personalkosten. Ein großes Projekt wurde mit Ende April fertig - die **neue Buchungsplattform** ging online. Die Bedienung wurde wesentlich erleichtert und die alte Technologie auf moderne Darstellung für PC, Tablett und Handy umgestellt.

Am 25. April eröffnete der Thermen Freibereich mit neuen Attraktionen:

- **neue 18 m lange Edelstahl Breitrutsche**
- **neue „Affenschaukel“** mit eigener Kinderbahn

Für die Betriebe ganz wichtig und erfreulich - heuer gibt es wieder den **1-Euro-Family-Summer**. Kinder bis 16 Jahre zahlen nur 1 Euro für die Therme.



Tourismus als Chance genützt

Die Therme feiert heuer den 40igsten Jahrestag der Gründung der Thermalquelle Loipersdorf GmbH. & Co KG.

Was hier etwas fach-technisch klingt, war der Beginn einer nachhaltigen Erfolgsgeschichte für Loipersdorf und die gesamte Region. Grund genug, sich wieder zu besinnen, welche weitreichende Entscheidung im Jahr 1975 getroffen wurde. Die wirtschaftlichen Umstände (hohe Arbeitslosigkeit, Grenzregion etc.) und visionäre Politiker auf Landes- und Gemeindeebene waren die Voraussetzungen für diesen zukunftsweisenden Entschluss. Bei den Beschlüssen im Landtag und in den Gemeindestuben hatten bestimmt viele Bauchweh. Ob dieser neue „Wellness-Tourismus“ (das Wort

gab es damals noch nicht) funktioniert, wusste niemand. Bald fanden sich auch die Pioniere, die dem „Projekt Therme“ Leben einhauchten und die ersten Hotels errichteten. Auch die ersten Privatzimmer und Pensionen öffneten ihre Pforten.

Allen, die damals an Loipersdorf geglaubt haben, gebührt Hochachtung und Dank. Loipersdorf ohne Tourismus – unvorstellbar!!!

Die heute bis 30-Jährigen kennen unsere Region bereits mehr

als touristisch denn als landwirtschaftlich geprägte Gemeinden. Wenn man jemanden treffen möchte, der weiß, dass einst beim Hotel Stoiser der Bauernhof der Familie Strobl stand und das Haus Griesbacher zum ersten Schaffelbad umgebaut und auf der Streuobstwiese dazwischen die Therme errichtet wurde, muss schon knapp 40 Jahre oder älter sein. Dieses Bild „Neubrennten ohne „Thermenzentrum“ mag zwar sehr idyllisch wirken, aber Loipersdorf ohne Therme möchten wir uns trotzdem nicht vorstellen.

Die Region heute

Dass die Entwicklung sehr positiv war und ist, wissen wir alle. Wir profitieren entweder direkt oder indirekt vom Tourismus. 700 Menschen (viele aus Loipersdorf und Stein) arbeiten in touristischen Betrieben als Mitarbeiter oder führen selbst Betriebe. Weitere 2.000 indirekte Arbeitsplätze sind in und um Loipersdorf vom Tourismus abhängig. In der neuen Gemeinde Loipersdorf finden sich 58 Nächtigungsbetriebe mit 1.730 Betten und 25 Gastronomiebetriebe – vom Buschenschank bis zur Hotelbar. Fast 120.000 Gäste brachten letztes Jahr 273.000 Nächtigungen in Loipersdorf und Stein. Diese Fakten dokumentieren den nachhaltigen wirtschaftlichen Nutzen, welcher seinen Ursprung in der Errichtung der Therme hat und uns seither zu Gute kommt.

Positiv in die Zukunft blicken - sicher leichter als vor 40 Jahren

Im Gegensatz von vor 40 Jahren können wir - passierend auf bestehende und in den Jahren „gesund“ gewachsene Strukturen – weiterhin aufbauen. Viele neue Investitionen in

der Therme und im Umfeld wurden in jüngster Vergangenheit erledigt und bieten unseren Gästen neue Anreize für einen Urlaub in Loipersdorf. Vor allem das touristische Umfeld – als Ergänzung zur Therme – wird immer bedeutender. Speziell in diesem Bereich gibt es eine intensivste Zusammenarbeit zwischen Therme, Tourismusverband und Gemeinde. Dies gilt es weiterhin fortzusetzen. Denn, dass Erfolg keine Selbstverständlichkeit ist, wissen wir. Auch im harten Wettbewerb zu bestehen, wird nicht leichter. Wenn wir uns aber weiterhin bemühen, unser touristisches Angebot attraktiv zu halten und auszubauen und wir weiter unsere Gastfreundschaft hegen und pflegen, werden die (Stamm) Gäste weiterhin gerne bei uns Urlaub machen - dort wo wir zu Hause sind.

Das Buch „Das Wasserwunder“ von Dr. Horst Wagner berichtet über die Entstehungsgeschichte der Therme Loipersdorf. Es ist im Thermeshop um 20 Euro käuflich zu erwerben.



*Frisch verliebt – grad so wie die Gastgeber Christian und Steffi
(heiraten im Sommer, nicht weitersagen) – präsentiert sich nach einem ziemlich
coolen Umbau das 4-Stern-Designhotel Kowald. Und es läuft voll gut.
So gut, dass wir Dich brauchen - und wollen! Her mit Dir.*

WIR SUCHEN

LEHRLINGE (M/W)

RESTAURANTFACHMANN/-FRAU

KOCH/KÖCHIN

GASTRONOMIEFACHMANN/-FRAU

WIR BIETEN EUCH EINE ABWECHSLUNGSREICHE AUSBILDUNG IN EINEM RENOMMIERTEN 4-STERNE HOTEL. DIE LEHRLINGSENTSCHEIDUNG FÜR'S 1. LJ BETRÄGT € 574,00 BRUTTO.
IM GEGENZUG ERWARTEN WIR EINEN POSITIVEN ABSCHLUSS DER PFLICHTSCHULE, FREUNDLICHE & ENGAGIERTE BURSCHEN/MÄDELS,
LIEBE ZUR GASTRONOMIE UND ZU GÄSTEN, GEPFLEGTES ERSCHEINUNGSBILD & BELASTBARKEIT. BEWIRB DICH UND WERDE TEIL UNSERES TEAMS.

♦ ♦ ♦

CHRISTIAN KOWALD • MAIL: JOB@KOWALD.COM
A-8282 LOIPERSDORF 215 • TEL + 43(0) 33 82 / 82 82
WWW.KOWALD.COM

Radsternfahrt



„Sammeln“ vor dem Gemeindeamt Loipersdorf

Ende April begaben sich zahlreiche motivierte Radler aus den Umlandgemeinden der Therme Loipersdorf zu einer Radsternfahrt Richtung Therme. Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die sportbegeisterten Radfahrer vor dem Loipersdorfer Gemeindeamt und fuhren Richtung Stein, wo man nach einer kleinen Stärkung gemeinsam den Weg Richtung Therme einschlug. Ziel war der Thermenvorplatz, wo die Gruppen der verschiedenen Gemeinden mit Speis und Trank verköstigt wurden. Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Loipersdorf stellten unter den Augen aller den Maibaum auf, der heuer von der Gemeinde Loipersdorf gesponsert wurde. Für gute Unterhaltung sorgten die Volkstanzgruppe und die Mitglieder des Musikvereines Loipersdorf. Alle Teilnehmer der Radsternfahrt erhielten ein kostenloses T-Shirt und nahmen am Gewinnspiel teil. Dem Sieger winkte ein Fahrrad im Wert von 700 Euro, das vom Fürstenfelder Zweirad-Center Roch und den beteiligten Tourismusverbänden gesponsert wurde. Der glückliche Sieger war **Fabian Kristiner** aus Loiperdorf.



Eine kurze Rast mit einer kleinen Stärkung wurde am Dorfplatz in Stein eingelegt.



Begeistert waren die Zuschauer vom „Tanz in den Mai“ durch die Volkstanzgruppe Loipersdorf mit tatkräftiger Unterstützung durch Regierungskommissär Herbert Spirk.



Der Maibaum wurde händisch von der Freiwilligen Feuerwehr Loipersdorf aufgestellt.

Kindergarten

Nikolaus und Krampus

Am 5. Dezember bekamen wir Besuch von Nikolaus und Krampus. Wir begrüßten den Nikolaus mit dem altbekannten Lied: „Lasst uns froh und munter sein.“ Im Anschluss las der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor, was er über jedes einzelne Kind wusste und was er sich von den Kindern wünschte. Nach großer Aufregung verteilte er die befüllten Nikolasstiefel, die die Kinder Tage zuvor schon voller Eifer und Freude selber gebastelt hatten. Die Kinder bedankten sich beim Nikolaus und sagten zum Abschluss noch ein Gedicht auf. Als er sich wieder auf den Weg machte, winkten und riefen ihm die Kinder hinterher. Wir bedanken uns recht herzlich bei **Markus Rath**, der heuer erstmals unseren Nikolaus spielte, sowie bei **Sonja Rath**, die als Krampus fungierte.



Nikolaus und Krampus waren auch im Kindergarten Loipersdorf zu Besuch.

Weihnachten

Am 23. Dezember veranstalteten wir mit den Kindern eine kleine Weihnachtsfeier. Eine Geschichte wurde erzählt, Lieder gesungen sowie Geschenke für den Kindergarten und für die Kinder selbst wurden ausgepackt. Zum Abschluss ehrten wir unseren kleinen Tannenbaum mit dem Lied: „Oh Tannenbaum“, welcher nun mittlerweile in unserem Garten seinen Platz bekommen hat.



Die Kindergartenkinder bestaunten mit leuchtenden Augen den Christbaum im Kindergarten Loipersdorf.

Freie Wohnungen

Zwei Wohnungen mit 45 bzw. 43 m² im Obergeschoss der Steinkeramik in Stein zu vermieten. Nähere Informationen unter 03135/55055 (Immobilienverwaltung Evelin Höller).

Fasching

Am 13. Februar ging es bei uns kunterbunt und lustig zu, denn wir feierten unser Faschingsfest. Die Kinder kamen beliebig verkleidet in den Kindergarten. Sie durften einem „Kasperltheater“ lauschen, in welchem Kasperl und Seppel überlegten, als was sie sich zu Fasching verkleiden sollten. Danach machten wir uns auf den Weg zu unserer Gemeinde, um auch dort ein bisschen lustige Stimmung zu verbreiten. Wir sagen DANKE, für die dort erhaltenen Krapfen und Getränke. Im Anschluss spazierten wir wieder in den Kindergarten zurück und ließen den Tag mit Tanz-, Kreis- und Singspielen sowie mit einem Ratespiel mit Überraschungsgeschenken ausklingen.



Lustig ging es zu Fasching im Kindergarten Loipersdorf zu.

„Unsere kleine Farm“

Am 23. Feber begannen unsere Intensivwochen zu unserem Jahresthema: „Unsere kleine Farm“.

In der ersten Woche befassten wir uns mit dem Thema Bauernhof allgemein. In den weiteren Wochen wurden die Tiere, die auf dem Bauernhof leben, genauer besprochen. Die Eltern konnten mit ihren Kindern zu Hause Projekte erarbeiten und diese dann gemeinsam im Morgenkreis vorstellen. Wir freuten uns sehr, dass dies so zahlreich von den Familien angenommen wurde und sagen dafür nochmals recht herzlich Danke. Ihr habt damit euren Kindern und uns eine große Freude bereitet und unser Jahresthema damit noch schöner gestaltet.



Dominik Rath mit seinem Papa am selbst gebastelten „Melkstand“



„Henne“ Annika mit Mama und „Hahn“ Alexander Rindler



Fabio Schweinzer und seine Mama haben sogar ein „Kuhgedicht“ aufgesagt.

Ostern

Am 27. März hoppelte der Osterhase trotz schlechtem Wetter zu unserem Kindergarten und versteckte seine Nester. Die Kinder standen voller Neugier vor den Fenstern, um den Osterhasen ja nicht zu verpassen, jedoch wollte er einfach nicht kommen. Also versuchten wir es auf stille Art und Weise.

Wir gingen in den Bewegungsraum und siehe da, während wir unsere Kreis- und Singspiele durchführten, musste der Osterhase wohl genügend Ruhe und Zeit gefunden haben, um sich in unserem Haus gute Verstecke auszudenken. Tatsächlich, als wir aus dem Turnsaal kamen, schauten überall die vielen Osternester hervor. Die Kinder freuten sich sehr, als jeder sein eigenes Ostersackerl in den Händen hielt. Danke lieber Osterhase, wir freuen uns schon auf ´s nächste Jahr!



Voll Freude präsentieren die Kinder ihre Ostergeschenke.



Regierungskommissär Herbert Spirk stattete auch den Kindern im Kindergarten Stein einen Besuch ab. Stolz präsentierten sie ihre Ostergeschenke.



Die Steiner Kindergartenkinder genossen die Osterjause.

Volksschule

Nahtstelle Volksschule - Kindergarten

Seit dem letzten Schuljahr wird die Kooperation zwischen unserer Volksschule und den beiden Kindergärten sehr intensiv betrieben. Die Kindergartenpädagoginnen und Lehrerinnen haben in mehreren Vernetzungstreffen den aktuellen Stand der Zusammenarbeit erhoben und in ausführlichen Gesprächen und Diskussionen von den jeweiligen Schwerpunkten aber auch Problemen berichtet.

Martina Fleck-Hutterer und **Monika Forjan** wurden vom Team zu einem Elternabend in den Kindergarten der Therme Loipersdorf eingeladen, um ein Referat über das Thema „Schulreife“ zu halten. Gerne wurde die Einladung angenommen und so vor interessierten Eltern ein aufschlussreicher und kurzweiliger Vortrag gehalten.

Schnuppertag

Am 11. Dezember 2014 fand an der VS-Loipersdorf für alle Schulanfänger des nächsten Schuljahres ein Schnuppertag statt, an dem die Kinder eine spannende Geschichte hörten und dazu eine kleine Bastelarbeit ausführen durften. Anschließend konnten sie anhand vieler verschiedener Arbeitsaufträge zeigen, wie fit sie schon für die Schule und die damit verbundenen Herausforderungen sind.

Tag der Einschreibung

Mit einem Begrüßungsgedicht der Mädchen und Buben aus der dritten Klasse wurden die „kleinen Schulanfänger“ und Eltern herzlich willkommen geheißen. Die Drittklässler verteilten Glücksbringer für die bevorstehende Herausforderung „SCHULE“! In einer selbstgebastelten Papierblume war die

Einladung zum Schulfest „**FLOWER POWER**“ im Juni versteckt.

Einige Mädchen und Buben der dritten Klasse kümmerten sich in der Zeit von 8 bis 10 Uhr um die kleinen Gäste und unterhielten sie mit verschiedenen Aktivitäten.

Direktor Margit Herbsthofer überzeugte sich von der Schulreife jedes einzelnen Kindes. Anschließend führten die Eltern mit der **Lehrerin Martina Fleck-Hutterer** ein ausführliches Gespräch bezüglich des letzten Schnuppertages. Die Eltern erhielten ein professionelles Feedback und die Schüler ein spezielles Übungsprogramm, um fit für die Schule zu sein.

Die **Sprachheillehrerin Ursula Stoißer** erhob die sprachliche Entwicklung jedes einzelnen Kindes. Es war ein gelungener Tag.



Aufmerksam lauschten die Schulanfänger den Ausführungen von Direktor Margit Herbsthofer.

Die Volksschule Loipersdorf bewegt Kinder

Nach Volleyball starteten wir im Jänner ein weiteres Bewegungsprojekt für alle vier Schulstufen. Diesmal lernten die Kinder den Ballsport BASKETBALL kennen. Mit **Edvin Brkic**, Nachwuchstrainer des BSC Panthers Fürstenfeld, wurden die vier Bewegungseinheiten pro Klasse im Rahmen des Unterrichts durchgeführt.

Die Kinder konnten ihre grundmotorischen Fähigkeiten testen und viele zeigten dabei ihr Bewegungstalent. Ziel war es, die Freude an Bewegung in Gemeinschaft zu fördern.



Unterricht einmal anders

Am 12. März 2015 machte die erste Klasse der VS Loipersdorf auf Einladung von **Dr. Ulrike Weiner** (Mutter des Schülers Jakob Weiner) einen Lehrausgang zu ihrer Ordination nach Fürstenfeld. Da die Erstklässler in Sachunterricht viel über den menschlichen Körper gelernt hatten, waren sie schon neugierig, was ihnen die Frau Doktor vor Ort erzählen und zeigen würde. Nach einer herzlichen Begrüßung erklärte sie den Kindern einige medizinische Instrumente, und führte sie durch die Räumlichkeiten der Ordination. Die Schüler und Schülerinnen hörten interessiert zu und hatten Freude daran, Instrumente - wie z. B. das Stethoskop - selbst ausprobieren zu können. Besonders beeindruckt waren die Buben und Mädchen von der Muskel-Wasser-Fett-Messung und der Massageliege. Die weißen „Zauberkügelchen“ (Globuli) faszinierten die Kinder sehr. Zum Abschluss schenkte Dr. Weiner allen Schülern und Schülerinnen eine Plastikspritze, die sie begeistert mit nach Hause nahmen.



Dr. Ulrike Weiner mit den begeisterten Kindern.

Viel zu schnell verging dieser lehrreiche, interessante Vormittag. Die Erstklässler bedankten sich bei Dr. Weiner herzlich für den außergewöhnlichen Unterricht. Begleitet wurde die erste Klasse dankenswerter Weise von **Gerlinde Bonstingl**.

„Wohnungen“ für heimische Vögel

Die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Loipersdorf bastelte unter der Anleitung von **Alfred Urschler** „Wohnungen“ – also Nistkästen – für unsere heimischen Vögel. Mit viel Eifer, Begeisterung und Freude waren die Kinder bei

diesem Projekt, das ausschließlich von jedem Kind selbst gemacht wurde, dabei. Das fertige „Häuschen“ durfte mit nach Hause genommen werden und wurde für die „neuen Mieter“ bezugsfertig gemacht.





Aktion Umweltschutz „Zu Fuß zur Schule“



So lautet das Projekt der VS Loipersdorf. Die Mädchen und Buben werden im Unterricht auf diese Aktion vorbereitet. Beim Lehrausgang wird das sichere Verhalten auf der Straße geübt. Die Bewegung an der frischen Luft fördert die körperliche Entwicklung, steigert die Konzentration im Unterricht, und das gemein-

same Gehen stärkt das soziale Miteinander. Jedes Kind kann bei diesem Projekt ab Mitte April wieder viele „Klimameilen“ sammeln, indem es einen Teil des Schulweges zu Fuß geht. Am Ende des Schuljahres gibt es für den geleisteten Klimaschutzbeitrag einen lustigen Schulausflug.

Unsere Jugend zeigt, dass sie ihre Chance nützt und die Umwelt schützt.



Kinder ins Theater

Am 24. März besuchten die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse unserer Schule das Kindermusical „Grimm!“ im Opernhaus Graz. Die Geschichte von Rotkäppchen Dorothea und dem Wolf GRIMM lud zu einer spannenden Reise ins Märchenland ein! Freundschaft und Gemeinschaft waren generell die Leit motive dieses in Graz uraufgeführten Musicals. Humorvolle Charaktere wie das schizophrene Schweinchen Didi und märchenhafte Melodien stellten die Frage nach

Toleranz für Menschen, die anders sind. Die Erzählung vom „gar nicht bösen Wolf“ Grimm und seine Freundschaft zu Rotkäppchen, die Musik, die schwungvollen Tanzeinlagen und das zauberhafte Bühnenbild sorgten bei allen Kindern für Begeisterung. Ein herzliches Dankeschön an die RAIBA Loipersdorf, die diese Opernfahrt organisierte und die Eintrittskosten übernahm.



Volksschule Stein

Klein aber fein

Gemeinsam lernen – gemeinsam spielen – gemeinsam feiern – den Kindern der Volksschule Stein wird in ihrem Schulalltag nicht langweilig. Im Jahreskreis ergeben sich einige Gelegenheiten für die sich die Schüler vorbereiten. Am **19. Juni 2015** steht das **Schulfest** ins Haus – oder besser gesagt in den Schulhof. Aus diesem Anlass werden „Szenen aus dem Steiner Schulleben“ einstudiert. Dabei ist es nicht wirklich notwendig, die Rollen umständlich einzustudieren, denn im Grunde spielen die Kinder sich selbst. Neben den heiteren Sketches wird auch wieder getanzt und gesungen. In entsprechenden Workshops, die schon am Laufen sind, bereiten sich die Steiner Kinder darauf vor. Die Zeit bis zum Schulschluss wird wieder wie im Flug vergehen. Mit Stolz können wir jedoch jetzt schon feststellen, dass diese liebenswerten kleinen Menschen bereits viel gelernt haben – nicht nur für die Schule. **Nein, für diese kleine aber feine Gemeinschaft.**



Gespannt horchten die Kinder den Worten von Guggi Puchas.



Die Kinder bei den Vorbereitungen für das Schulfest



Unter fachkundiger Anleitung wird für die Radfahrprüfung geübt.



Stolz präsentieren die Kinder ihre Schulnachrichten.

FF Dietersdorf

Technische Hilfeleistungsprüfung

Nach mehreren Wochen intensiver Übung legten zehn Mann der FF Dietersdorf im Dezember 2014 die „Technische Hilfeleistungsprüfung“ in der Stufe Bronze erfolgreich ab. Bei der THLP wird ein Verkehrsunfall angenommen, bei dem Brandschutz und Beleuchtung aufgebaut werden musste und der Angriff mit Schere und Spreizer simuliert wurde. Jedes Gruppenmitglied musste die Lagerung der Gerätschaften des TLF Dietersdorf sowie des RLFA Loipersdorf wissen. **Hauptbewerber Brandrat Ing. Bruno Neubauer** lobte die gute Zusammenarbeit der beiden Wehren und dass es nicht selbstverständlich sei, Leistungsprüfungen mit anderen Wehren durchzuführen.



BR Josef Pfingstl, OBI Gerhard Höllerl, Regierungskommissär Herbert Spirk mit den Teilnehmern der FF Dietersdorf

Ehrungen

Brandrat Josef Pfingstl wurde am 11. Dezember 2014 mit dem Verdienstzeichen der zweiten Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes von dessen Kommandant Landesbrandinspektor Albert Kern ausgezeichnet. Die Kameraden der FF Dietersdorf gratulieren recht herzlich.



Landesbranddirektor Albert Kern mit dem „Ausgezeichneten“ Papi Pfingstl

Am 16. Jänner 2015 wurden vier Kameraden der FF Dietersdorf für ihre langjährigen Verdienste im Feuerwehrwesen, bei einem gemeinsamen Mittagessen im GH Weber geehrt:

EHBI Josef Lewenhofer für 70jährige Mitgliedschaft, **EHFM Karl Platzer** und **EHFM Friedrich Süß** für 60-jährige Mitgliedschaft, sowie **EHFM Adolf Pail** für 40jährige Mitgliedschaft. Von Seiten der Gemeinde Loipersdorf gratulierte Regierungskommissär Herbert Spirk, sowie vom Bereichsfeuerwehrkommando Fürstenfeld BR Josef Pfingstl. Von unserer Wehr nahmen HBI Adolf Stürzer, OBI Gerhard Höllerl, Schriftführer BI Robert Kogelmann und Seniorenbeauftragter BI Franz Lewenhofer an der Ehrung teil. Die FF Dietersdorf gratuliert ihren ausgezeichneten Kameraden.



Die Geehrten: EHFM Adolf Pail, EHBI Josef Lewenhofer und EHFM Friedrich Süß (erste Reihe)



BR Josef Pfingstl, BI Franz Lewenhofer, HBI Adolf Stürzer, OBI Gerhard Höllerl mit EHFM Karl Platzer



HBI Adolf Stürzer und OBI Gerhard Höllerl gratulierten EHBI Josef Lewenhofer zu seinem 85. Geburtstag im Namen aller Kameraden der FF Dietersdorf.

Sanitätsleistungsprüfung in BRONZE

Die Feuerwehrbereiche Feldbach und Fürstenfeld führten gemeinsam die Sanitätsleistungsprüfung im Kultursaal Hatzendorf durch. Unter den strengen Augen der Bewerter konnten zwei Trupps unserer Wehr die Prüfung in Bronze erfolgreich ablegen. Voraussetzung für das Ablegen der Prüfung ist der dreitägige Lehrgang für Feuerwehrsaniäter an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.

Die in der Sanitätsleistungsprüfung gestellten Aufgaben werden in drei Stationen absolviert. Nach einer theoretischen Prüfung müssen die Feuerwehrsaniäter/innen eine Einzelaufgabe durchführen. Unter anderem gilt es etwa die Lebensfunktionen zu kontrollieren, Druckverbände anzulegen oder Brandverletzungen zu versorgen. Bei der dritten Station müssen alle drei Trupp-Mitglieder zusammenarbeiten, und so zum Beispiel die richtige Helmabnahme oder die Rettung einer verunfallten Person mittels Schaufeltrage abarbeiten.



BI Franz Fragner, FM Christian Fragner, OFM Patrick Maurer, PFM Andreas Felgitsch, HBI a.D. Alois Felgitsch, HBI Adolf Stürzer

FF Loipersdorf

Friedenslicht aus Bethlehem

Wie jedes Jahr fand am 24. Dezember 2014 im Feuerwehrhaus Loipersdorf die Friedenslichtaktion statt. Es wurde durch die Feuerwehrjugend das Licht aus Bethlehem ausgeteilt. Getränke, wie zum Beispiel Mineral, Glühwein usw. wurden ausgeteilt und leckere Waffeln zubereitet.

Die Feuerwehrjugend freut sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind und bedankt sich auf diesem Weg noch einmal für die Spenden.

Marco Proschitz, David Forjan, HFM Manuel Weber, David Weber, OFM Andrea Hermann, Florian Schweinzer, Andreas Ritz, Stefanie Janser



Grundausbildung – Technik

Am 28. März stand in Fürstenfeld im Zuge der Grundausbildung eins das Modul Technik auf dem Programm. Am Vormittag wurden den Teilnehmern die theoretischen Grundlagen der technischen Hilfeleistung beigebracht. Am Nachmittag erfolgte der praktische Teil in dem u. a. der Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät und das richtige Absichern einer Unfallstelle gelehrt wurde.

Von der Wehr Loipersdorf nahmen die Kameraden **PFM Daniel Grau**, **FM Gernot Mild** und Kameradin **FM Sonja Rath** an der GAB ein teil. Des Weiteren fungierten **HBI Werner Forjan** und **OBI Mathias Jandl** als Ausbilder.



HBI Werner Forjan, PFM Daniel Grau, FM Sonja Rath, FM Gernot Mild und OBI Mathias Jandl

Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze

Am 13. Dezember 2014 fand vor der VS Loipersdorf die Abnahme der technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze - Stufe eins - statt. Bei dieser Prüfung wird ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person simuliert. Des Weiteren müssen bei geschlossenen Fahrzeugrollen den Prüfern Gerätschaften exakt gezeigt werden. Bestens vorbereitet von **HBI Werner**

Forjan, OBI Mathias Jandl und ihrem Team bestanden die Teilnehmer die Prüfung auf Anhieb, wozu wir recht herzlich gratulieren. Nach unserer Gruppe stellten sich zwei Gruppen der FF Dietersdorf mit Unterstützung unseres RLFA dieser Prüfung, welche sie ebenfalls mit Bravour meisterten.



EHBM Anton Karner feierte seinen 75igsten Geburtstag und HFM Fetz Anton ein 70iger

Unser ehemalige Kommandant **EHBM Anton Karner** feierte am 6. Jänner 2015 seinen 75. Geburtstag. Unser langjähriges FW-Mitglied **HFM Anton Fetz** feierte am 9. Februar 2015 seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung unserer Feuerwehr

gratulierte recht herzlich und überbrachte den beiden ein kleines Präsent. Wir wünschen euch auf diesem Wege auch weiterhin alles Gute.



Helga Karner, HBI Werner Forjan, OBI Mathias Jandl, EOBI Josef Hermann mit dem Jubilar Anton Karner



EOBI Josef Hermann, HLM d. F. Gerhard Proschitz, Jubilar Anton Fetz mit seiner Gattin und HBI Werner Forjan

Feuerwehrball am 10. Jänner 2015

Am 10. Jänner fand der alljährliche Ball der FF Loipersdorf im Gasthaus Jandl statt. Der Einladung zu dieser Veranstaltung sind zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehren, Vereine und Gäste gefolgt. An Tisch, Bar und Weinkost wurde für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt. Um Mitternacht fand

die traditionelle Verlosung der vielen Preise statt. Die Musikgruppe „Skyline“ unterhielt die Ballbesucher noch bis in die frühen Morgenstunden. Recht herzlich möchten wir uns auch an dieser Stelle bei den Sponsoren der Preise sowie allen Besuchern bedanken!

Ordentliche Wehrversammlung der FF Loipersdorf



Am 22. Februar 2015 fand die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Zu dieser waren alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie auch Vertreter der Gemeinden, der umliegenden Feuerwehren und des Bereichskommandos einberufen bzw. eingeladen worden.

Nach der Begrüßung durch den Kommandanten **HBI Werner Forjan** wurde eine Gedenkminute für unseren verstorbenen Kameraden **EHLM Franz Stampfl** abgehalten.

Darauf folgten die Berichte der einzelnen Funktionäre. In diesem Jahr wurden auch fünf Kameradinnen und Kameraden durch die Angelobung in den aktiven Dienst gestellt. Auf diesem Weg möchten wir **FM Stefanie Janser, FM Sonja Rath, FM Michael Kisilak, FM Gernot Mild** sowie **FM Christoph Siegl** alles Gute für die nächsten Dienstjahre wünschen. Auch heuer wurden wieder einige Kameradinnen und Kameraden für diverse Leistungen ausgezeichnet und im Zuge der Wehrversammlung wurden ihnen feierlich die Abzeichen übergeben. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten zu diesen Leistungen.

Am Ende überbrachten die Ehrengäste ihre Grußworte und lobten den guten Ausbildungsstand der Wehr und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit mit der FF Loipersdorf. Als Abschluss wurde traditionell das Feuerwehrlied gesungen.



OBI Mathias Jandl, HBI Werner Forjan, BI Josef Pflingstl, Regierungskommissär Herbert Spirk und Beirat Franz Siegl

Abschnitts-Forstpraxistag



Am 28. Februar folgten zahlreiche Kameraden unseres FW-Abschnittes der Einladung zu einem Forstpraxistag. Im FW-Haus Loipersdorf bzw. beim Holzlagerplatz Papst ging es um das Thema Forstarbeit - Fällen von Bäumen, Freimachen von Straßen usw. - in der Feuerwehr. Im ersten theoretischen Teil wurde alles rund um Motorkettensägen erörtert. Das Thema Sicherheit bei Forstarbeiten inkl. der richtigen Schutzbekleidung war ebenfalls Bestandteil der Ausbildung. Im zweiten Teil wurde dann das Erlernte in die Praxis umgesetzt, wobei jeder anwesende Kamerad mit einer Motorsäge arbeiten durfte. Ein Dank von unserer Seite an die Organisatoren, die Ausbilder und an die **Familie Papst** für die Benutzungsmöglichkeit ihres Holzlagerplatzes.



**GÜNTHER
EDER**
BOHRUNTERNEHMEN
Ges.m.b.H.



HAUPTSITZ:
Nizfeldweg 3
5280 Braunau am Inn
Telefon: +43 (0) 77 22 / 871 42
Fax: +43 (0) 77 22 / 871 424
E-Mail: info@eder-brunnenbau.eu

NIEDERLASSUNG:
Berggasse 11
2401 Fischamed
Telefon: +43 (0) 22 32 / 77 046
Fax: +43 (0) 22 32 / 76 126



FF Stein

Grundausbildung – Technik

Am 6. Jänner 2015 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Spörk statt. **HBI Gerhard Matzl** konnte dazu zahlreiche Kameradinnen und Kameraden begrüßen und eine beeindruckende Statistik für das Jahr 2014 vorweisen. Die FF Stein wurde im Jahr 2014 zu 87 Einsätzen gerufen, davon waren drei Brandeinsätze und 84 technische Einsätze. Für diese Einsätze brachten wir 907 Einsatzstunden auf. Zusammen mit unseren anderen Tätigkeiten, Übungen, Kursen und Bewerbungen haben wir im Jahr 2014 14.474 Stunden für den freiwilligen Feuerdienst aufgebracht. Auch einige Kommandanten und Stellvertreter der Nachbarwehren, sowie BR Josef Pfungstl, Regierungskommissär Herbert Spirk und Beirat Johann Fuchs waren bei unserer Versammlung zu Gast und fanden lobende Worte für die Tätigkeiten und den Einsatz unserer Wehr. Am Ende der Versammlung bedankte sich HBI Gerhard Matzl bei **LM Beirat Johann Fuchs** sowie bei **BR Pepi Pfungstl** für

die jahrelange gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung und überreichte ihnen ein kleines Andenken.



HBI Gerhard Matzl, BR Josef Pfungstl, LM Beirat Johann Fuchs, Regierungskommissär Herbert Spirk, OBI Engelbert Sorger

Verkehrsunfall

Am Mittwoch, den 28. Jänner wurden wir um 20 Uhr 30 per SMS-Alarmierung zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein Fahrzeug war auf der glatten Fahrbahn von der Straße abgekommen und in einen tiefen Graben gestürzt. Binnen weniger Minuten waren wir mit zwei Fahrzeugen und 15 Mann am Unfallort angelangt und konnten das Fahrzeug mit der Seilwinde unseres TLF-A bergen. Die Lenkerin konnte sich selbst befreien und kam mit dem Schrecken davon. Nach zirka einer Stunde war der Einsatz abgeschlossen und wir konnten die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



Ausbildung



Einige Kameraden unserer Wehr absolvierten in diesem Jahr schon Ausbildungen in der Feuerweherschule in Lebring. **BM Jürgen Mathä** absolvierte den Einsatzleiterlehrgang, **BM d. BFV Gernot Sammer** den Lehrgang Technik eins sowie **FM Thomas Jäger** den Atemschutzgeräteträgerlehrgang. Insgesamt verfügt unsere Wehr über 19 Atemschutzgeräteträger sowie über zehn Menschenretter. Damit sind wir bestens für alle Einsätze gerüstet.

Wir würden uns freuen viele Besucher aus der Gemeinde Loipersdorf bei unserem traditionellen Bergfest in Stein am 23. und 24. Mai 2015 begrüßen zu dürfen!

Laufende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ffstein.at!



ATV Loipersdorf

Saisonstart für den Tennisverein ATV Loipersdorf

Nach der langen Winterpause startete der Tennisverein ATV Loipersdorf in die Freiluftsaison. Bei der Jahreshauptversammlung am 26. März wurde der letzte Vorstand (**Obmann: Josef Feichtl, Obmann-Stv.: Klaus Papst**) für zwei weitere Jahre bestätigt. Auch etliche Veranstaltungen wurden fixiert. So wird der beliebte Kindertenniskurs vom 24. bis 28. August 2015 stattfinden. Nach **drei Meistertiteln** in Folge wird der ATV Loipersdorf auch dieses Jahr wieder mit einer Mannschaft beim Vulkanlandtennis-Dorfcup teilnehmen. Dieser Cup ist

eine privat organisierte Meisterschaft, an der bereits über 70 Mannschaften teilnehmen. Wenn jemand Interesse hat, auf der schönen Anlage des ATV Loipersdorf Tennis zu spielen, einfach unter josef.feichtl@atv-loipersdorf.at melden. **Für Kinder wird es jeden Sonntagvormittag (9 bis 11 Uhr) Schnupper- und Trainingsstunden geben.**

Alle Infos und Termine gibt es immer aktuell auf der Homepage des ATV-Loipersdorf: www.atv-loipersdorf.at.



Tennis spielen auf der schönen Anlage des ATV Loipersdorf

Gemischter Chor Loipersdorf

Chorwürmer

Der Gemischte Chor lädt wieder zu seinem Konzert im Mai und lockt diesmal mit ganz speziellen „Chorwürmern“. D. h. allseits Bekanntes steht auf dem Programm. Aus dem Probenlokal hört man u. a. „Biene Maja“ und „We are the World“. Weitere Ohrwürmer bringt der Jugendchor „Tonikum“

aus Graz mit. Es verspricht jedenfalls – wie jedes Jahr – ein unterhaltsamer Abend zu werden. Termin ist Samstag, der 30. Mai 2015 mit Beginn um 19 Uhr 30 im Mehrzwecksaal der Gemeinde Loipersdorf.



Sing- und Spielgruppe Stein

Gruselige Unterhaltung beim Theater in Stein



Michael Weber, Joschi Pucher, Bettina Rindler, Helga Thurner, Aloisia Thomaser, Mona Barrada, Manuel Mandl, Katharina Stegfellner, Karl Rindler

Für gute Unterhaltung im Gasthaus Spörk sorgte die Sing- & Spielgruppe Stein unter **Obfrau Silke Wohnhas** mit sechs Aufführungen des Dreiakters „Der Geist im Gemeindeamt“ von Hans Schimmel. Unter der Regie von **Hannes Pichler** sorgten die Schauspieler für so manchen Lacher und bei allen Darbietungen für volles Haus.

Als Einstimmung auf das lustige Bühnenstück sangen die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von **Ernst Josef Weber** mit den Kindern der VS Stein unter der Leitung von **Kathrin Sbüll** die Lieder „Im Gasthaus Spörk ist Geisterstund“ und „Wann die Stoanakinder singen“. Begleitet wurden sie von **Arnold Kornberger** am Kontrabass, **Julian Mittendrein** mit der Klarinette, **Ernst Josef Weber** mit dem Saxophon sowie **Harald Wohnhas** mit der Ziehharmonika.

Die Darsteller im humorvollen Dreiakter boten allesamt eine schauspielerische Leistung vom Feinsten. Die Beamten Theobald Müller, souverän dargestellt von **Michael Weber**, und sein Kollege Uli Stein, wie immer grandios gespielt von **Joschi Pucher**, führten bisher ein geruhames Leben im Gemeindeamt in Stein. Dies änderte sich allerdings, als die Bürgermeisterin, charmant und resolut dargestellt von **Mona Barrada**, das Ruder als Bürgermeisterin übernahm, mit dem ehrgeizigen Ziel, den Nachbarort zu übernehmen und Oberbürgermeisterin zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen engagierte sie den Unternehmensberater Roland Hein, überzeugend dargestellt von **Manuel Mandl** bei seinem Schauspieldebüt, der nicht ganz uneigennützig Pläne verfolgte, da ihm eine Supermarktkette eine fette Prämie versprochen hatte, um an ein begehrtes Baugrundstück zu kommen. Dumm war nur, dass ausgerechnet auf diesem das denkmalgeschützte Gemeindeamt stand, welches wiederum der Wohnsitz des Gespenstes Nikolaus Nachtigall war, der

seit seinem Ableben an dieses Gebäude gefesselt war. **Karl Rindler**, großartig in der Rolle des Gespenstes, war nur für Theobald sichtbar, was natürlich für große Verwirrung sorgte. Für so manchen Lacher sorgte auch Regine Nussbaum, die Putzfrau der Gemeinde, die über alles und jeden Bescheid wusste und von **Aloisia Thomaser** liebevoll gespielt wurde. Auch die beiden streitenden Nachbarinnen Karla Gutknecht und Rita Knopf alias **Helga Thurner** und **Bettina Rindler** sorgten immer wieder für turbulente Szenen im Gemeindeamt. Und wo ein Geist ist, muss natürlich auch ein Medium zugegen sein. **Katharina Stegfellner** spielte ihre erste Rolle als Emma „Esmeralda“ Schwein sehr erfrischend und überzeugend.

Am Rosenmontag sorgten die **Wolfauer Buben** für die musikalische Umrahmung und bei einem Schätzspiel gab es wertvolle Preise zu gewinnen. Fotos zur Veranstaltung können unter www.theater-stein.at angesehen werden.



Uli Stein sollte die Handgreiflichkeiten zwischen Rita Knopf und Karla Gutknecht schlichten.

Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2015 im Gasthaus Jandl konnte die Sing- & Spielgruppe Stein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nachdem Obfrau **Silke Wohnhas** alle anwesenden Mitglieder und den Ehrengast, **Regierungskommissär Herbert Spirk**, begrüßt hatte, berichtete sie über sämtliche Aktivitäten im Vereinsjahr 2014/15, wie den Ausflug ins Theaterdorf St. Josef und nach Gamlitz, die Mithilfe bei „Loipersdorf isst regional“, Besuche diverser Theateraufführungen in der Umgebung sowie den Höhepunkt des Jahres, die Aufführungen des Stückes „Der Geist im Gemeindeamt“, die wieder ein großer Erfolg waren. Nach einem aufschlussreichen Bericht des Kassiers und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes, wurde dieser ebenso einstimmig wieder in seiner Zusammensetzung gewählt. In seinen Grußworten betonte Regierungskommissär Herbert Spirk die Wichtigkeit des Vereinslebens in der Gemeinde und gratulierte der Sing- & Spielgruppe zu ihren erfolgreichen Veranstaltungen. Er bedankte sich auch für die Vereinsarbeit und lobte besonders die Theateraufführungen, die über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt sind. Weiters bot er Räumlichkeiten in Loipersdorf zur Nutzung und seine Mithilfe in

allen Belangen des Vereinswesens an. Obfrau Silke Wohnhas bedankte sich ganz herzlich dafür und verkündete diverse Termine für das neue Vereinsjahr. Chorleiter **Ernst Josef Weber** kündigte einen Sing-Workshop mit Mag. Heinz Radl an und verglich die Gruppe mit einem „Familienbetrieb“, in dem teilweise drei Generationen tätig sind.



Kassier Michael Weber, Kassierstv. Albert Teuschler, Obfrau Silke Wohnhas, Obmannstv. Karl Rindler, Schriftführerinstv. Beate Stegfellner, Theaterreferent Hannes Pichler, Schriftführerin Mag. Andrea Papst

Die Bühne

Obmannwechsel bei der Bühne Loipersdorf

Bei der Jahreshauptversammlung der Bühne am 26. April legte **Jürgen Haubehofer** seine Funktion als Obmann zurück. Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter **Franz Gether**, neuer Obmann-Stellvertreter **Hannes Rindler**.

In seinem Rückblick zog Jürgen Haubehofer eine Bilanz seiner 7jährigen Obmannschaft, die sich sehen lassen kann. Es wurden 18 Stücke mit 130 Vorstellungen gespielt, die von rund 13.000 Zuschauern besucht wurden. Bei etlichen davon war er auch als Regisseur oder Schauspieler im Einsatz. Daneben wurden auch noch drei Faschingssitzungen und ein Kabarettabend organisiert und mitgestaltet.

Er blicke aber nicht mit einem weinenden Auge zurück, weil es in dieser Zeit „viele Begegnungen, viel Gemeinsames, viel Erlebtes“ sowie zahlreiche Highlights mit Aufführungen wie z.B. „Krach im Hause Gott“, „Emma“, „Sommernochtstram“, usw. gegeben habe. Besonders wichtig sei es für ihn auch immer gewesen „über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen“ und offen für Neues zu sein. Am Ende seiner Ausführungen gab es Standing Ovationen von den anwesenden Mitgliedern. Der neue Obmann Franz Gether, bereits seit der Gründung im Jahr 2004 dabei, betonte, dass sich die Bühne unter der Führung von Jürgen Haubehofer den Ruf einer modernen, kreativen Theatergruppe erarbeitet habe, der weit über unsere Grenzen hinausgehe. Grundlage für diese Entwicklung sei

ein Klima des Miteinander, das für ihn am besten durch den Begriff „Offenheit“ charakterisiert werde. Offenheit gegenüber anderen Ideen und Meinungen, offen für zahlreiche Theaterbegeisterte aus der Umgebung (die heute von der Bühne Loipersdorf nicht mehr wegzudenken sind) und natürlich auch offen gegenüber neuen, modernen „theatertechnischen“ Entwicklungen was Inszenierung, Bühnenbild usw. betrifft. Dieses Klima ermöglicht und die damit einhergehende Entwicklung ganz maßgeblich mitgestaltet zu haben, sei – neben seiner Tätigkeit als Regisseur und Schauspieler – das große Verdienst des Obmannes Jürgen Haubehofer. Er bedankte sich abschließend noch einmal bei ihm für seine hervorragende Arbeit als Obmann – als Schauspieler und Regisseur wird er der Bühne ja weiterhin erhalten bleiben.



v.l.: Hannes Rindler, Jürgen Haubehofer und Franz Gether

ESV Therme Loipersdorf

Mitgliederversammlung 2015 mit Neuwahl und Ehrung langjähriger Mitglieder

Die jährliche Mitgliederversammlung des ESV Therme Loipersdorf fand am 28. März 2015 im Gasthaus Jandl in Loipersdorf statt. Obmann **Walter Wagner** konnte zahlreiche Ehrengäste wie **Regierungskommissär Herbert Spirk**, **Beirat Franz Siegl**, **Bezirkobmann Hans Spörk** und den **Obmann** des ESV Unterlamm, **Franz Fuchs**, begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für das verstorbene Mitglied **Gerald Kummer** folgten die Berichte der einzelnen Funktionäre über die abgelaufene Saison. Obmann Walter Wagner konnte über zahlreiche Aktivitäten berichten. So wurden mit zwei Mannschaften der Herren und einer Mannschaft bei der Ü-50 an zehn verschiedenen Sommer- und Wintermeisterschaften teilgenommen. Hervorzuheben sind auch die Teilnahmen an 22 Turnieren, die Vereinsmeisterschaft, die Veranstaltung eines Turniers auf der Stocksportanlage in Stein sowie der Bockbieranstich im Gasthaus Jandl.

Im Anschluss an die umfangreichen Berichte der verschiedenen Funktionäre, dem auch ein erfreulicher Kassastand zu entnehmen war, erfolgten die Neuwahlen. Wie nicht anders zu erwarten, wurde der bewährte Funktionärsstab des Eischützenvereines einstimmig wiedergewählt. Neu kam nur **Christian Brünner** dazu.

Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden **Franz Fuchs**, **Julius Kurz**, **Eduard Radl**, **Reinhold Tschandl** und **Manfred Weber** geehrt und erhielten als Dank eine Urkunde vom ESV Therme Loipersdorf.

Regierungskommissär Herbert Spirk und Bezirkobmann Hans Spörk bedankten sich auch bei den Geehrten für die Mitgliedertreue und überreichten mit Obmann Walter Wagner die Urkunden. Regierungskommissär Herbert Spirk bedankte

sich in seinen Grußworten auch für die Unterstützung bei diversen Tätigkeiten der Gemeinde, für die angenehme Zusammenarbeit und gratulierte zu den tollen Erfolgen bei Meisterschaften und Turnieren.



Obmannstellvertreter Karl Steßl, Bezirkobmann Hans Spörk, Julius Kurz, Manfred Weber, Franz Fuchs, Obmann Walter Wagner, Regierungskommissär Herbert Spirk



Der Vorstand: 2. Reihe - Bezirkobmann Hans Spörk, ESV-Beirat Christian Brünner, ESV-Beirat Herbert Sorger, Kassier Stv. Klaus Papst, Schriftführer Johann Fuchs, Kassier Gerald Bauer, Beirat Franz Siegl, erste Reihe - Schriftführer-Stv. Friedrich Gruber, ESV-Beirat Franz Schneeberger, Obmann Walter Wagner, Obmann Stellv. Karl Steßl, Regierungskommissär Herbert Spirk



Geschenksideen - Kochbuch Teil 1 und Teil 2

Die Kochbücher sind erhältlich
im Gemeindeamt
und im Kaufhaus Nah und Frisch.



Musikverein Therme Loipersdorf

Frühlingskonzert des Musikvereines



Kapellmeister Rudi Kohl, Bezirkskapellmeister Ing. Karl Hackl, Friedrich Süß, Regierungskommissär Herbert Spirk und Obmann Josef Steßl

An zwei Tagen konnte **Obmann Josef Stessl** im frühlingshaft geschmückten Mehrzwecksaal eine große Anzahl begeisterter Konzertbesucher aus nah und fern zum diesjährigen Frühlingskonzert des Musikvereines Therme Loipersdorf begrüßen.

Kapellmeister Rudi Kohl hatte, für jeden Geschmack passend, einen bunten Frühlingsstrauß an tollen Melodien zusammengestellt und schon zu Beginn brillierte **Andreas Pfingstl** auf seiner Trompete mit dem Bravourstück „Die Post im Walde“. Beim wundervollen Strauss-Walzer „Rosen aus dem Süden“ verschenkten die Jungmusiker einen kleinen Blumengruß an die anwesenden Zuhörerinnen, bevor sie dann selbst zu den Instrumenten griffen und im Jugendblasorchester unter der Leitung von **Mag. Michael Drenik** ihr Können unter Beweis stellten. Tosender Applaus war der Lohn für die jungen Künstler, die in der Musikschule Fürstenfeld und in der Musikwerkstatt in Loipersdorf bestens ausgebildet werden.

Als absolutes Highlight ist der Auftritt von Ex-Marketenderin **Sabine Anders** zu erwähnen, welche in einem Helene-Fischer-Medley mit ihrer tollen Stimme die Konzertbesucher faszinierte. Eine große Ehre wurde unserem **Tenoristen Friedrich Süß** zuteil, welcher aus den Händen von **Bezirk-**

sobmann Ing. Karl Hackl und **Regierungskommissär Herbert Spirk** die höchste, vom Österreichischen Blasmusikverband zu vergebende, Auszeichnung entgegen nehmen konnte. Er erhielt die ÖBV-Verdienstmedaille in Gold. Nach der ÖBV-Verdienstmedaille in Silber im Jahr 2012 eine weitere Auszeichnung für Fritz, die nur sehr wenige Musiker erhalten. Friedrich Süß ist seit 1945 aktiver Tenorhornist. Bis zur Gründung des Musikvereines Loipersdorf musizierte er bei der Werkskapelle Fürstenfeld. Auch mit 85 Jahren ist Fritz noch immer voll aktiv und versäumt keine Probe oder Ausrückung und ist auch nach 70 aktiven Musikerjahren pünktlich beim Frühjahrskonzert oder beim Neujahrsgelgen zur Stelle. Mit seiner positiven Einstellung und seiner herzlichen Art ist Fritz ein großes Vorbild für die zahlreiche Blasmusikjugend. Fritz Süß ist nicht nur der älteste Musiker im Blasmusikbezirk Fürstenfeld, sondern auch der am längsten aktive.

Zum Abschluss des von **Joschy Huber** bestens moderierten Frühlingskonzertes sorgte das Trompetenregister mit dem rasanten Stück „Buglers Holyday“ noch einmal für Hochstimmung im Saal. Mit diesem Konzert stellte der MV Therme Loipersdorf unter Kapellmeister Rudi Kohl einmal mehr sein hohes und vielseitiges Niveau unter Beweis.



V.l.: Bezirkskapellmeister Ing. Karl Hackl, Kapellmeister Rudi Kohl, Melanie Zotter, Isabella Konrath, Jennifer Dornfeld, Friedrich Süß, Regierungskommissär Herbert Spirk, Obmann Josef Steßl

Bezirks-Eisstockturnier der Musikvereine

Bei der Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen schlugen sich die Vertreter unseres Musikvereines hervorragend. Auf der Stocksportanlage in Ottendorf waren die Hausherren vom Musikverein Ottendorf zwar nicht zu biegen, doch in

entspannter, freundschaftlicher Atmosphäre erkämpfte unser Team mit **Franz Pfingstl, Alfred Sorger, Joschy Huber** und **Josef Mayerhofer** überlegen den **ausgezeichneten zweiten Platz**. Wir gratulieren.

Beste JungmusikerInnen des Blasmusikbezirkes Fürstenfeld geehrt

Im Rahmen eines Festaktes in der Aula der Alten Universität in Graz wurden die besten steirischen JungmusikerInnen von Landeshauptmann-Stellvertreter und Blasmusikreferent **Hermann Schützenhöfer** geehrt.

Vom Blasmusikbezirk Fürstenfeld haben im vergangenen Jahr das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold** vom Musikverein Ilz **Sandra Lafer, Elisabeth Prenner, Anita Schaller** und **Eva Weiler**, vom Musikverein Großwilfersdorf **Philipp Weber**, vom Musikverein Ottendorf a.d.R. **Lisa Barones**, vom Musikverein Söchau **René Prasch** und vom Musikverein Therme Loipersdorf **Mirjam Natter** höchst erfolgreich absolviert.

Schützenhöfer hob bei seiner Eröffnungsansprache die Leistungen der Musikerinnen und Musiker hervor: „Ich bin jetzt doch schon bald zehn Jahre für die Blasmusik zuständiger Referent. Die Förderung der Jugend ist mir diesbezüglich immer ein besonderes Anliegen. Dieses Jungmusikerleistungsabzeichen ist mitverantwortlich dafür, dass das steirische Blasmusikwesen einen Jugendanteil von 53 Prozent

aufweisen kann. Ich gratuliere allen Absolventinnen und Absolventen recht herzlich.“

Stolz auf die Fürstenfelder Jungmusiker zeigten sich auch Landtagspräsident **Franz Majcen**, Bezirksobmann **Karl Hackl** und Landesobmann **Oskar Bernhart** anlässlich der Verleihung.



Musikwerkstätte Loipersdorf

„Winter Thunder“ bei der Vorspielstunde der Musikwerkstatt am 12. Februar 2015

Die Vorspielstunde der Musikwerkstatt Loipersdorf stand im Wintersemester unter dem Motto „Winter Thunder“ (dt: Winter-Donner). Grund dazu war das verrückte Wetter der Wintermonate, welches sich in den Stücken der auftretenden Schüler widerspiegelte und den Zuschauern – darunter Regierungskommissär Herbert Spirk, Beirat Johann Fuchs und Obmann des MV Therme Loipersdorf Josef Steßl – abermals ein buntes Programm bescherte. Die Musikschüler konnten mit Erfolg wieder ihr gelerntes Können unter Beweis stellen, was das Publikum mit herzlichem Beifall kundgab.

Terminvorschau: Donnerstag 18. Juni 2015, Vorspielstunde im Musikerheim des MV Therme Loipersdorf

Alle Schüler und Lehrer freuen sich schon jetzt auf Ihr zahlreiches Kommen!



Begeisterte Zuseher und Zuhörer beim Vorspielabend



NEUE BAUPLÄTZE

Neue Bauplätze der Gemeinde in Loipersdorf erschlossen. Schöne ruhige Lage unweit vom Ortszentrum

25,-/m²

Alle Versorgungsleitungen am Grundstück vorhanden!



Infos: 03382/8225

www.gemeinde.loipersdorf.at

ÖKB Loipersdorf-Stein

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des **ÖKB Loipersdorf/Stein** fand am 19.4.2015 im Gasthaus Jandl statt. Traditionell wurde zuvor gemeinsam die Heilige Messe besucht. Die Versammlung wurde von Obmann-Stv. **Anton Timischl** geleitet, wobei als Ehrengäste in Vertretung der Gemeinde Loipersdorf **Beirat Franz Siegl** sowie für den ÖKB **Bezirksobmann Walter Schragen** begrüßt werden konnten.

Die Versammlung stand ganz im Zeichen des Ablebens von **Obmann Johann Konrad**. Aus diesem Grund wurde auch auf die sonst übliche musikalische Umrahmung verzichtet. Kamerad Konrad prägte nicht nur in seiner kurzen Zeit der Obmannschaft den Ortsverband, sondern war auch viele Jahre davor bereits äußerst aktiver Funktionär und wurde entsprechend gewürdigt.

Dem Tätigkeitsbericht von Obmann-Stv. Timischl war zu entnehmen, dass der ÖKB Loipersdorf/Stein ein sehr aktives Vereinsjahr erlebte. Der Kassabericht von **Kassier Franz Kowald** war ebenfalls äußerst positiv und bestätigte den bekannt sorgsam und gewissenhaften Umgang mit den Vereinsgeldern. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, gestellt von den **Kassaprüfern Franz Schwab** und **Reinhard Pfingstl**, wurde einstimmig angenommen.

Nach der Ehrung verdienstvoller Mitglieder waren die Ehrengäste am Wort. Alle bedankten sich beim ÖKB Loipersdorf/

Stein für die vielen Aktivitäten, für die Unterstützung und Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen, für die Besuche bei befreundeten Ortsverbänden und hoben die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen hervor.

Ebenso gab es ein Danke an die beiden **Obmann-Stv. Anton Timischl** und **Werner Winkler**, welche gemeinsam die Agenden des Obmannes seit dem Ableben von Johann Konrad bis zur Neuwahl im kommenden Jahr übernommen haben.

Abschließend lud Obmann-Stv. Anton Timischl im Namen des Vorstandes alle anwesenden Kameraden ein, im kommenden Vereinsjahr wiederum aktiv mit zu arbeiten.



V.li.: Kassier Franz Kowald, Bezirksobmann Walter Schragen, Franz Friedl, Obmannstellv. Werner Winkler, Altbgm. Josef Sommer, Beirat Franz Siegl, Franz Kienreich, Obmannstellv. Anton Timischl

Seniorenbund Loipersdorf-Stein

Seniorenball des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein

Der Obmann des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein, **Josef Steßl** konnte anlässlich des 27. Seniorenballes im Gasthaus Jandl eine große Anzahl von Gästen aus nah und fern begrüßen. Die anwesenden Ehrengäste, **Landtagspräsident Franz Majcen**, **Regierungskommissär Herbert Spirk**, **Beirat Franz Siegl** sowie die **Bezirksobfrau des Seniorenbundes Luise Zechmeister**, waren über die fröhliche Stimmung in gemütlicher Atmosphäre sehr angetan und erfreut.

Die Senioren schwangen zu den musikalischen Klängen von „**Sepp und seine Musikanten**“ eifrig das Tanzbein. Es gab auch diesmal wieder zahlreiche wertvolle Preise zu gewinnen. Die ÖVP Loipersdorf bedankt sich bei den Verantwortlichen des Seniorenbundes für die Organisation und Durchführung dieser traditionsreichen Veranstaltung.



Regierungskommissär Herbert Spirk, Bezirksleiterin Luise Zechmeister, Obmann Josef Steßl, Landtagspräsident Franz Majcen, Beirat Franz Siegl

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein

Der Seniorenbund Loipersdorf/Stein hielt am Samstag, den 14. März 2015, im Gasthaus Weber die Generalversammlung mit Neuwahl ab. Der **Obmann Josef Steßl** konnte zahlreiche Ehrengäste wie den **Landesgeschäftsführer** des Seniorenbundes, **Bernd Roll**, die **Bezirksobfrau Aloisia Zechmeister** sowie **Regierungskommissär Herbert Spirk** neben den äußerst zahlreich erschienenen Mitgliedern des Seniorenbundes, begrüßen. Nach dem umfangreichen, pointiert dargebrachten Tätigkeitsbericht des Obmannes, legte dieser seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurück.



Der neue Vorstand des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein

Josef Steßl wurde am 23. November 2004 zum Obmann gewählt und war somit etwas mehr als zehn Jahre überaus erfolgreich tätig. Obmann Josef Steßl hat mit seinem Team im Vorstand viel bewegt, hat zum Wohle für die Mitglieder, zahlreiche verschiedene Aktivitäten gesetzt. Als Dank für seine überaus erfolgreiche Arbeit und sein Wirken im Seniorenbund der Ortsgruppe Loipersdorf/Stein erhielt der scheidende Obmann eine hohe Auszeichnung vom Geschäftsführer Obmann Bernd Roll. Aufgrund seiner überaus erfolgreichen Verdienste wurde **Josef Steßl** von den Mitgliedern einstimmig zum **Ehrenobmann** ernannt. Bei der anschließend, durchgeführten Neuwahl wurde **Herta Kienreich** aus Stein, einstimmig zur **neuen Obfrau** des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein gewählt. Im Anschluss erfolgte die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder, die ebenfalls einstimmig in ihren jeweiligen Funktionen bestätigt wurden. Die anwesenden Ehrengäste bedankten sich beim bisherigen Obmann Josef Steßl sowie bei seinen Vorstandsmitgliedern für die hervorragend geleistete Arbeit und gratulierten der neuen Obfrau, sowie den übrigen Vorstandsmitgliedern zur einstimmigen Wahl. Die ÖVP Loipersdorf bedankt sich sehr herzlich beim scheidenden Obmann Josef Steßl, welcher den Seniorenbund Loipersdorf/Stein etwas mehr als zehn Jahre als Obmann vorgestanden ist. Für seine zahlreichen Aktivitäten und Tätigkeiten, welche unter seiner Führung zum Wohle des Vereines getätigt wurden. Wir wünschen ihm im Kreise seiner Familie noch viele schöne,

erfolgreiche, vor allem aber gesunde Lebensjahre. Der neuen Obfrau Herta Kienreich wünschen wir ebenfalls viel Engagementbereitschaft sowie Freude und Erfolg bei der Arbeit für den Seniorenbund.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: **Obfrau Herta Kienreich**, **Obfrau-Stv. Annemarie Lenz**, **Kassier Anton Bauer**, **Schriftführer Maria Setinc**.



Bezirksleiterin Aloisia Zechmeister, Regierungskommissär Herbert Spirk, der scheidende Obmann Josef Steßl, Geschäftsführer Bernd Roll mit der neuen Obfrau Herta Kienreich

VORANKÜNDIGUNG

www.boernys.at

Börnys®

Entertainment & Chilli

Dietersdorf / Fürstenfeld

GRILL-SPEZIALITÄTEN

GRILL-SPEZIALITÄTEN

FRÜHSCHOPPEN

KINDER-SCHMINKEN

mit Musik

KINDER-ÜBERRASCHUNGEN

KINDERSPIELEFEST

25. Mai 2015, 10 Uhr

DUSV Loipersdorf

Meisterschaft

Toller Auftakt unserer Mannschaft in die Frühjahrsmeisterschaft.

Im Nachtragsspiel gegen Großwilfersdorf siegte unsere Mannschaft mit 2:0, auswärts in St. Peter gab einen 5:0 Sieg, im zweiten Heimspiel wurde die an zweiter Stelle liegende Mannschaft von Radkersburg mit 3:0 besiegt, danach folgte ein 1:1 Unentschieden in St. Marein bei Graz und ein 5:0 Heimsieg gegen den SVU Wolfsberg. Großwilfersdorf wurde mit 7:0 besiegt.

In der Tabelle konnte daher der erste Platz weiter ausgebaut werden. Ein Aufstieg in die Unterliga rückt immer näher.

Cup

Sehr erfolgreich war unsere Mannschaft auch im Cupbewerb. Nach Siegen gegen Burgau (2:1), Hatzendorf (4:1), Bad Gleichenberg !! (1:0) und Rohrbach (7:3) und St. Stefan/R. (3:0) mussten wir gegen den Drittplazierten der Landesliga FC Gleisdorf antreten. Nach Toren von **Mario Hirt** und **Michi Teuschler** führte unsere Mannschaft 2:0 und hielt diesen Stand bis zur 90. Minute. Jeder glaubte schon an die Sensation. In der Nachspielzeit erzielte Gleisdorf den Anschlusstreffer zum 2:1 und da der Schiedsrichter die Partie nicht abpiff, gelang ihnen auch noch der Ausgleichstreffer in der 93. Minute. In der Verlängerung fiel kein Tor und es kam zum Elfmeterschießen, das Gleisdorf zum Sieg verhalf. Trotzdem ein toller Erfolg unserer Mannschaft und nochmals Gratulation zur dieser sehr guten Leistung.

Termine für die nächsten Spiele:

So, 17. Mai	DUSV – SVU Serbus Solar RB Halbenrain
So, 31. Mai	DUSV – SU Riegersburg Vulkanland
Sa, 13. Juni	DUSV – SVU Kapfenstein



CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Fixpreis ab
€ 5.600,-*
für Ihre
Gasheizung

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Vaillant, Viessmann und rund 70 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!

Erdgas ist Energie mit Komfort.

Selbst muss man sich um nichts kümmern - die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr „just in time“ und ganz nach Ihren Bedürfnissen mit wohliger Wärme. Ohne Feinstaub, ohne Lagerung, ohne Nachtanken, einfach und bequem.

Und das Beste: Wir schenken Ihnen mehr Platz – die Gasheizung benötigt keinen Lagerraum!

Im Aktionspaket enthalten:

- ✓ Gasbrennwertheizgerät witterungsgeführte Regelung
- ✓ Anschlusszubehör, Rohrmaterial, Abgasanlage, Gasarmaturen
- ✓ Komplett Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels
- ✓ Perfekte Einstellung der Anlage durch die Energie-Effizienz-Messung

Alle Details in unseren Info-Blättern

Gerhard Riedl

0664 / 61 68 867

gerhard.riedl@e-netze.at

Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.



oder unsere
kostenlose

Info-Hotline

0800 / 80 80 20



*1. Einen Gasanschluss können wir Ihnen, falls benötigt, komplett hergestellt mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro anbieten. Fixpreis bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion „Saubere Luft“. 2. Preis der Gastherme/Installationsleistungen wird von den Partnern (Gerätehersteller/Installateure), der Preis des Gasanschlusses von der Energienetze Steiermark GmbH garantiert. Alle Preise inkl. USt., gültig bis 31.12.2015.

AKTION SAUBERE LUFT

für Erdgas &
Erdgas-Autos

**ENERGIE
NETZE
STEIERMARK**

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Wer baut, der rechnet. Für neue Kunden gibt es bis zu € 1.000,- Förderung.

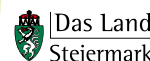
Aktion gilt bis zum 31.12.2015 – solange der Vorrat reicht. Alle Details erfahren Sie gratis unter 0800 / 808020. **Wir denken weiter. Und grün.**

www.e-netze.at

BIS ZU

**€ 1.000,-
Bonus**

für jeden
neuen Kunden.



Geburten



Georg Clemens Forjan mit seinem Bruder Leo Johannes, Loipersdorf, am 1.12.2014, Eltern: Mag. Ruth und DI. Thomas Forjan



Alma Lucia Fuchs mit ihrem Bruder Giacomo Johann, Loipersdorf, am 19.12.2014, Eltern: Barbara Baldin und Reinhold Fuchs



Wenzel Stampfl, Stein, am 16.1.2015, Eltern: Heidemarie und Wenzel Stampfl



Vincent Pffingstl, Loipersdorf, am 30.12.2014
Mutter: Judith Pffingstl



Sophia Franziska Englmaier, Graz, am 16.2.2014, Eltern: Mag. Elisabeth Regina Englmaier und Franz Josef Pffingstl



Finja Fritz mit ihrer Schwester Laureen, Loipersdorf, am 28.1.2015, Mutter: Anja Fritz

Wir gratulieren zur Hochzeit

Teresa Hradil und Stefan Spinner, wohnhaft in Loipersdorf,
haben am 2. Februar 2015 in Fürstenfeld geheiratet.



Ehrungen

In seiner Funktion als Regierungskommissär hat Herbert Spirk sowie Abordnungen der Vereine (Seniorenbund Loipersdorf/Stein und Vertreter der einzelnen Feuerwehren) nachstehenden Jubilaren aus Anlass der „runden“ Geburtstage sehr herzlich gratuliert, und es wurden die Grüße und Glückwünsche namens der Gemeinde sowie der Vereinsmitglieder überbracht. Die Jubilare, die sich bester Gesundheit erfreuen, erhielten von den Gratulanten kleine Aufmerksamkeiten und Ehrengeschenke. Wir wünschen den Jubilaren auf diesem Weg nochmals viele humorvolle und vor allem gesunde Lebensjahre im Kreise ihrer Familien.



Eva Bauer,
Gillersdorf, 80. Geburtstag



Franz Ehrat,
Loipersdorf, 85. Geburtstag



Elfriede Freismuth,
Dietersdorf, 80. Geburtstag



Theresia Herzer,
Dietersdorf, 95. Geburtstag



**Franz Karner, Loipersdorf,
80. Geburtstag**



**Theresia Ohsberger, Stein,
85. Geburtstag**



**Eleonore Puchas, Gillersdorf,
85. Geburtstag**



**Friedrich Süß, Dietersdorf,
85. Geburtstag**



**Hildegard Süß, Dietersdorf,
85. Geburtstag**



**Maria Tauschmann, Dietersdorf,
80. Geburtstag**



**Anna Trummer, Dietersdorf,
80. Geburtstag**



**Josef Weber, Loipersdorf,
80. Geburtstag**



**Josef Kropf, Dietersdorf,
80. Geburtstag**

HOCHZEITSJUBILÄUM

25 Jahre: (Silberne)

Petra und Ing. Josef Feichtl, Dietersdorf
Silvia und Manfred Driussi, Loipersdorf
Manuela und Gerald Bauer, Stein

60 Jahre: (Diamantene)

Anna Maria und Anton Trummer, Dietersdorf

Geschenksideen



Der Loipersdorfer Gemeindegutschein ist ein, von der Bevölkerung gut angenommener Geschenksartikel.

Mit dem Gutschein versucht die Gemeinde bzw. vor allem jene Kunden, die diesen erwerben, das Bewusstsein für den Einkauf im Ort zu schaffen und somit einen Beitrag zur Sicherung der heimischen Wirtschaft und Arbeitsplatzsicherung zu leisten.

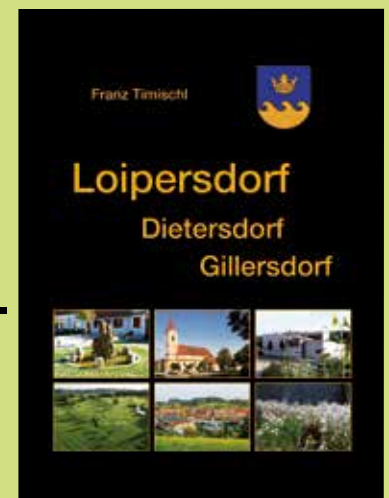
Den Gutschein können Sie in der Raiba Loipersdorf und im Gemeindeamt erwerben.

Loipersdorf Chronik

Ein wunderschönes Buch über Loipersdorf – sollte in keinem Haushalt fehlen!

Erhältlich im
Gemeindeamt
zum Preis

von **€ 38,-**



Todesfälle

Alois Sommerbauer, Stein, im 75. Lebensjahr

Maria Lenz, Loipersdorf, im 81. Lebensjahr

Johann Konrad, Loipersdorf, im 68. Lebensjahr

Aloisia Reisinger, Gillersdorf, im 89. Lebensjahr

Franz Stampfl, Loipersdorf, im 78. Lebensjahr

Johanna Maurer, Stein, im 88. Lebensjahr

Karl Maurer, Stein, im 89. Lebensjahr

Juliana Stampfl, Loipersdorf, im 77. Lebensjahr

Georg Jahrmann, Dietersdorf, im 44. Lebensjahr

Erwin Zeilbauer, Loipersdorf, im 63. Lebensjahr

Die Stunde des Todes kann man sich nicht aussuchen - die Bestattung schon.

Eigentlich sind wir ein wenig mehr als ein normales Bestattungsunternehmen.
Natürlich bieten wir grundsätzlich die gleichen Leistungen, erledigen Formalitäten, organisieren die Trauerfeier,
versorgen den Verstorbenen, aber Kern ist nicht, was wir bieten,
sondern wie wir es tun.



*Rituale und Symbole -
heute oft verdrängt
oder vergessen -
helfen uns, Sinn und Trost
zu erfahren, wo Worte alleine
nicht ausreichen.*

*Individuelle Trauergestaltung
und Aufbahrung*



Die Kunst des Bestatters besteht darin, im Umgang mit Verstorbenen Bleibendes zu schaffen,
Wesentliches sichtbar zu machen und Sinn zu geben.

Die Bestattung Taucher folgt der Philosophie, dass beste Bereit zu stellen, um die Einzigartigkeit und Würde
eines Verstorbenen hervor zu heben und trauernden Menschen einen bewußten Abschied zu erleichtern.

Dies ist Beweggrund und Ziel unseres Engagements in der Bestattungsbranche.

Menschlichkeit ist unsere Stärke, denn ein würdiges Begräbnis muss kein Vermögen kosten.

Jeder Verstorbene ist nach dem Tod gleich und die Finanzkraft des Auftraggebers darf nicht dafür entscheidend sein,
ob man über ein würdiges oder unwürdiges Begräbnis spricht.

**Durch eine straffe Preiskalkulation ist es der Bestattung Taucher möglich, ein
äußert günstiges Preis- Leistungsverhältnis zu bieten.**

Entgegen der weitläufigen Meinung haben Sie immer das Recht, Ihr Bestattungsunternehmen frei zu wählen.
Das zeigt auch unsere fast 20 jährige Erfahrung, in denen wir nicht nur landesweit, sondern auch weit darüber hinaus,
mit großer Zufriedenheit der Angehörigen tätig sind.

Sie suchen für einen Trauerfall ein Bestattungsunternehmen mit erstklassigen Leistungen und einem geringen Betrag,
der Ihren persönlichen Anforderungen entspricht.

Bei uns finden Sie diese. Wir stellen unsere Leistungen kostenlos zum Vergleich.

Was wir für Sie tun können

Dir Trauer um den Tod eines geliebten Menschen gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen des Dasein.
Trotz aller Schmerzen ist die Trauer keine Krankheit, die es möglichst schnell loswerden gilt - im Gegenteil:

in der bewussten Begegnung mit dem Tod liegt die Chance,
das Leben auf elementare Weise zu begreifen und neu zu ordnen.

Trauerzeremonien sind erste Schritte auf dem Weg zu innerem Frieden und einem Neuanfang,
der nur aus einem geglückten Abschied heraus entstehen kann.

Die Mitarbeiter des Bestattungsunternehmen Taucher sind sich der besonderen Aufgabe und
Verantwortung bewußt, die sie für die Hinterbliebenen übernehmen.

Vielleicht ist es das was uns ausmacht und vielleicht auch, was uns anders macht.



*Die Verabschiedung eines geliebten Menschen berührt und bewegt.
Wir haben daher einen Ort der Nähe, Vertrautheit
und Geborgenheit geschaffen, eine Stätte der
Besinnung und des Kraftschöpfens.*

*Die Bestattung Taucher bietet Ihnen eine Umgebung, die es erlaubt,
dem verlorenen Menschen das letzte Lebewohl zu sagen-
so individuell wie Sie es möchten.*




Bestattung Taucher
www.bestattung-taucher.at
8280 Fürstenfeld, Buchwaldstrasse 5

8262 Ilz 7571 Rudersdorf 7562 Eltendorf
Ilz 45 Hauptstr. 8 Grazer Straße 7
Tel: 03385 72191 Tel.: 03382 73190 03325 40220

*In familiärem Kreis und privatem Ambiente können Hinterbliebene mit ihrem
Verstorbenen allein sein, bevor die übliche Aufbahrung und Verabschiedung
im großen Bekanntenkreis stattfindet.*

Terminkalender

Freitag, 15. Mai	Die 100 besten Weine der Region, Thermenland Kongresszentrum Loipersdorf
Samstag 24. Mai	Bergfest der Freiwilligen Feuerwehr Stein, Samstag ab 20 Uhr
Sonntag, 25. Mai	Bergfest der Freiwilligen Feuerwehr Stein „Die Jungen Unterlamm“ & Sabine Anders, Sonntag ab 14 Uhr, „Die 3 Urigen“
Samstag, 30. Mai	Chorkonzert des Gemischten Chor Loipersdorf, Mehrzwecksaal der VS Loipersdorf, 19.30 Uhr
Sonntag, 31. Mai	Erstkommunion, Beginn des Einzuges 9 Uhr
Donnerstag, 4. Juni	Fronleichnamfest, 9 Uhr Heilige Messe, im Anschluss Prozession
Freitag, 19. Juni	Schulfest Loipersdorf, Thema: „Flower Power“, VS Loipersdorf, Beginn 17 Uhr, Schulfest Stein, Thema: „Szenen aus dem Steiner Schulleben mit Volkstanz“, Beginn: 17 Uhr
Sonntag, 21. Juni	Einweihung Rehgrabenkapelle
Mittwoch, 24. Juni	Fußball-Schnuppertraining der Volksschulen am Sportplatz des DUSV
Samstag, 27. Juni	Barfuß-Cup des DUSV Loipersdorf, Waldstadion Dietersdorf
Sonntag, 5. Juli	Tag der Begegnung am Pfarrhof nach dem Gottesdienst
Freitag, 17. Juli bis Sonntag, 19. Juli	Magdalenafest des Sport- und Freizeitvereines Stein, Sportplatz Stein (Birkenwiese), Sonntag Heilige Messe in der Kapelle Stein, 10 Uhr
Samstag, 25. Juli und Sonntag, 26. Juli	Riesenwuzzlerturnier der FF Loipersdorf beim Feuerwehrhaus in Loipersdorf mit Frühschoppen am Sonntag